

Modulhandbuch Betriebswirtschaft Bachelor

erzeugt am 10.05.2020,21:24

Studienleiter	Prof. Dr. Malte Beinhauer
stellv. Studienleiter	Prof. Dr. Michael Zell
Prüfungsausschussvorsitzender	Prof. Dr. Stefan Georg
stellv. Prüfungsausschussvorsitzender	Prof. Dr. Susan Pulham

Betriebswirtschaft Bachelor Pflichtfächer (Übersicht)

Modulbezeichnung	Code	Studiensemester	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
Bachelor-Thesis	BBABW-730	7	-	12	Prof. Dr. Malte Beinhauer
Buchführung und Bilanzierung	BBABW-120	1	4V	5	Prof. Dr. Jochen Pilhofer
Case Studies marktorientierte Unternehmensführung	BBABW-640	6	4V	5	Prof. Dr. Frank Hälsig
Colloquium	BBABW-740	7	1V	3	Prof. Dr. Malte Beinhauer
Einführung BWL	BBABW-110	1	4V	5	Prof. Dr. Petra Garnjost
Grundkurs Recht	BBABW-430	4	4V	5	Prof. Dr. Holger Buck
Investition und Finanzierung	BBABW-320	3	4V	5	Prof. Dr. Matthias Gröhl
Jahresabschluss und Steuern	BBABW-520	5	4V	5	Prof. Dr. Jochen Pilhofer
Kostenrechnung und Controlling	BBABW-210	2	4V	5	Prof. Dr. Michael Zell
Makroökonomie	BBABW-440	4	4V	5	Prof. Dr. Leonhard Firlus
Marketing	BBABW-220	2	4V	5	Prof. Dr. Frank Hälsig
Mikroökonomie	BBABW-340	3	4V	5	Prof. Dr. Markus Münter
Personal und Organisation	BBABW-310	3	4V	5	Prof. Dr. Wolfgang Appel
Produktion, Logistik und Beschaffung	BBABW-330	3	4V	5	Prof. Dr. Thomas Korne
Projektmanagement	BBABW-710	7	4V	5	Prof. Dr. Malte Beinhauer
Seminar Unternehmensprojekt III	BBABW-650	6	1SV	10	Prof. Dr. Malte Beinhauer
Seminar/ Unternehmensprojekt I	BBABW-250	2	1SV	10	Prof. Dr. Malte Beinhauer

Seminar/ Unternehmensprojekt II	BBABW- 450	4	1SV	10	Prof. Dr. Malte Beinhauer
Unternehmensführung	BBABW- 420	4	4V	5	Prof. Dr. Malte Beinhauer
Vertiefung Human Resource Management	BBABW- 610	6	4V	5	Prof. Dr. Wolfgang Appel
Vertiefung Logistik	BBABW- 530	5	4V	5	Prof. Dr. Thomas Korne
Vertiefung Marketing	BBABW- 510	5	4V	5	Prof. Dr. Frank Hälsig
Wettbewerbspolitik und Außenwirtschaft	BBABW- 720	7	4V	5	Prof. Dr. Leonhard Firlus
Wirtschaftsenglisch I	BBABW- 150	1	4V	5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Wirtschaftsenglisch II	BBABW- 240	2	4V	5	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Wirtschaftsinformatik I	BBABW- 410	4	4V	5	Prof. Dr. Stefan Selle
Wirtschaftsinformatik II	BBABW- 620	6	4V	5	Prof. Dr. Christian Liebig
Wirtschaftsmathematik	BBABW- 130	1	4V	5	Prof. Dr. Teresa Melo
Wirtschaftsrecht	BBABW- 540	5	4V	5	Prof. Dr. Holger Buck
Wirtschaftsstatistik	BBABW- 230	2	4V	5	Prof. Dr. Teresa Melo
Wissenschaftliches Arbeiten und Rhetorik	BBABW- 140	1	4V	5	Prof. Dr. Wolfgang Appel
Workshop - aktuelle Themen der Betriebswirtschaft	BBABW- 630	6	4V	5	Prof. Dr. Malte Beinhauer

(32 Module)

Betriebswirtschaft Bachelor Wahlpflichtfächer (Übersicht)

Modulbezeichnung	Code	Studiensemester	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
------------------	------	-----------------	--------------	------	--------------------

(0 Module)

Betriebswirtschaft Bachelor Pflichtfächer

Bachelor-Thesis

Modulbezeichnung: Bachelor-Thesis
Modulbezeichnung (engl.): Bachelor Thesis
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-730
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 12
Studiensemester: 7
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Bachelor Abschlussarbeit / schriftliche Ausarbeitung
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 312 Arbeitsstunden.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BBABW-140 Wissenschaftliches Arbeiten und Rhetorik [letzte Änderung 23.03.2020]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Malte Beinhauer
Dozent: Prof. Dr. Malte Beinhauer [letzte Änderung 01.10.2016]

Lernziele:

Die Studierenden

- sind in der Lage, in einer vorgegebenen Frist eine fachliche Fragestellung selbständig und nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten,
- sind befähigt, im Falle einer praxisbezogenen Abschlussarbeit für eine Problemstellung eine praktisch verwertbare Lösung zu entwickeln,
- können eigenständig die Fachliteratur eines ausgewählten Problembereichs recherchieren und sich damit auseinandersetzen,
- können die vorgegebene Problemstellung in schriftlicher Form entsprechend den vorgegebenen Richtlinien und unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards darstellen.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Inhalt:

Die Bachelor-Abschlussarbeit ist eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung zu einer ausgewählten Problemstellung. Diese Problemstellung bezieht sich auf unterschiedliche Studieninhalte und Studienschwerpunkte und kann in Form einer praktischen Arbeit (z.B. in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen oder einer anderen Einrichtung) oder in Form einer theoretischen Arbeit erfolgen. Die Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen.

Während der Arbeit werden die Studierenden von den Professoren der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften individuell betreut. Der Titel der Bachelor-Abschlussarbeit wird von dem betreuenden Professor festgelegt, wobei die Vorstellungen der Studierenden bzw. der beteiligten Unternehmen und Institutionen mit einbezogen werden.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Lehrmethoden/Medien:

Betreuungsgespräch / Schriftliche Ausarbeitung

[letzte Änderung 23.03.2020]

Literatur:

Abhängig von der jeweiligen Themenstellung

[letzte Änderung 23.03.2020]

Buchführung und Bilanzierung

Modulbezeichnung: Buchführung und Bilanzierung
Modulbezeichnung (engl.): Bookkeeping and Accounting
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-120
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Min / Wdh. semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Jochen Pilhofer
Dozent: Prof. Dr. Jochen Pilhofer [letzte Änderung 01.10.2016]

Lernziele:

Die Studierenden

- sind mit den konzeptionellen und rechtlichen Grundzügen des deutschen Bilanzrechts (HGB) vertraut und verfügen in diesem Kontext über ein umfassendes Verständnis der Verknüpfung zwischen Handels- und Steuerbilanz („Maßgeblichkeitsprinzip“);
- beherrschen die wesentlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) sowie die grundlegenden Konzeptionen betreffend Ansatz, Bewertung (Erst- sowie Folgebewertung) und Ausweis und können diese auf praxisbezogene Fragestellungen anwenden;
- sind in der Lage, die wesentlichen nationalen Bilanzierungsnormen für ausgewählte Bilanzierungsthematiken (z. B. Sachanlagen, Leasing, immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. a.) zu beschreiben und deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines nach nationalen Rechnungslegungsnormen erstellten Jahresabschlusses zu analysieren;
- sind in diesem Kontext mit unterschiedlichen bilanzpolitischen Gestaltungs- und Ermessensspielräumen vertraut und können diese in Abhängigkeit der Zielsetzungen des Managements auf praxisbezogene Fragestellungen anwenden;
- sind in der Lage, ihr Wissen auf praxisbezogene Fragestellungen, z. B. in Form von Übungsaufgaben und Fallstudien anzuwenden.

[letzte Änderung 11.12.2019]

Inhalt:

- rechtliche Grundlagen des Jahresabschlusses
- Bilanzzwecke
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
- Grundlagen der Bilanzierung dem Grunde nach (Ansatz)
- Grundlagen der Bilanzierung der Höhe nach (Bewertung)
 - * Erstbewertung (u. a. Anschaffungskosten, Herstellungskosten)
 - * Folgebewertung (u. a. planmäßige/außerplanmäßige Abschreibungen, Zuschreibungen)
- Bilanzierung von Sachanlagevermögen (inkl. Leasing)
- Bilanzierung von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens

[letzte Änderung 11.12.2019]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung und Übung

[letzte Änderung 04.04.2014]

Literatur:

- Baetge et al., Bilanzen, Düsseldorf
- Coenenberg et al., Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Landsberg/Lech
- Döring/Buchholz, Buchhaltung und Jahresabschluss, Berlin
- Grefe, Kompakt-Training Bilanzen, Ludwigshafen (Rhein)
- Meyer, Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, Herne/Berlin

Kommentare:

- Adler/Düring/Schmaltz, Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen, Stuttgart
- Küting/Weber, Handbuch der Rechnungslegung (Einzelabschluss), Stuttgart
- Berger/Ellrott/Förschle, Beck'scher Bilanzkommentar, München.

(jeweils neueste Auflagen)

[letzte Änderung 24.03.2020]

Case Studies marktorientierte Unternehmensführung

Modulbezeichnung: Case Studies marktorientierte Unternehmensführung
Modulbezeichnung (engl.): Case Studies in Market-Oriented Corporate Management
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-640
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Schriftliche Ausarbeitungen mit Präsentation (Wiederholung jährlich)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BBABW-220 Marketing BBABW-420 Unternehmensführung [letzte Änderung 23.03.2020]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Frank Hälsig
Dozent: Prof. Dr. Frank Hälsig [letzte Änderung 01.10.2016]

Lernziele:

Die Studierenden sollen nach erfolgreicher Beendigung der Veranstaltung in der Lage sein:

- sich sowohl mit der wissenschaftlichen als auch mit der praxisorientierten Fachliteratur zu aktuellen Themen der marktorientierte Unternehmensführung auseinandersetzen
- aus ausgewählten Marketing- und Managementtheorien Leitlinien für die praktische Umsetzung im Unternehmen zu entwickeln
- Herausforderungen von Organisationen zu analysieren und unter Abwägen der zur Verfügung stehenden Datenbasis Lösungsvorschläge strukturiert entwickeln und anschließend präsentieren zu können
- die Diskussions- und Präsentations-Beiträge der teilnehmenden Kommilitonen zu würdigen und evaluieren zu können.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Inhalt:

Vertiefung aktueller Themen der marktorientierte Unternehmensführung bspw. aus den Bereichen:

- Internationale Markteintrittsstrategie
- Führung und Steuerung (internationaler) Unternehmen
- Konfiguration und Koordination der Marktbearbeitungsaktivitäten
- Globale Marketing Strategien (z.B. internationale Markenführung, internationale Marketing-Allianzen)
- Ansätze und Methodik der (internationalen) Marktsegmentierung
- Herausforderungen im Customer Relationship Management
- Ausgestaltungsmöglichkeiten der Marketing-Instrumente unter Berücksichtigung sektoraler, kultureller und wirtschaftlicher Unterschiede

[letzte Änderung 04.03.2020]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung und Gruppenarbeit zur Bearbeitung von ausgewählten Fallstudien mit anschließender Präsentation der Ergebnisse durch die jeweiligen Studierenden und Diskussion durch alle Teilnehmer der Veranstaltung

[letzte Änderung 09.04.2014]

Literatur:

- Homburg, C., Krohmer, H. (aktuellste Auflage), Marketingmanagement. Wiesbaden: Gabler
- Morschett, D.; Schramm-Klein, H. Zentes, J.; (aktuellste Auflage): Strategic International Management, Wiesbaden: Gabler.
- Meffert, H. et al. (aktuellste Auflage): Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Wiesbaden: Gabler.
- Zentes, J.; Morschett, D.; Schramm-Klein, H. (aktuellste Auflage): Strategic Retail Management, Wiesbaden: Gabler.
- Zentes, J.; Swoboda, B.; Morschett, D. (aktuellste Auflage): Fallstudien zum Internationalen Management, Wiesbaden: Gabler.

[letzte Änderung 04.03.2020]

Colloquium

Modulbezeichnung: Colloquium
Modulbezeichnung (engl.): Colloquium
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-740
SWS/Lehrform: 1V (1 Semesterwochenstunde)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 7
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 15 Veranstaltungsstunden (= 11.25 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 78 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 66.75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Module der Semester 1-6 [letzte Änderung 09.04.2014]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Malte Beinhauer
Dozent: Prof. Dr. Malte Beinhauer [letzte Änderung 01.10.2016]
Lernziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, die Kerninhalte ihrer Abschlussarbeit in anschaulicher und verständlicher Form zu präsentieren,• können die gewonnenen Erkenntnisse aus Theorie und Praxis lösungsorientiert verknüpfen und darstellen,• sind befähigt, eine betriebswirtschaftliche Fachdiskussion mit einem kritischen Publikum zu führen. [letzte Änderung 23.03.2020]

Inhalt:

Das Colloquium begleitet die Studierenden bei der Erstellung ihrer Bachelor-Abschlussarbeit im 7. Semester. Es findet in Form von Blockveranstaltungen statt, in denen die Problemstellung, die Vorgehensweise und die Lösungsansätze der Abschlussarbeit vor den Mitstudierenden und den betreuenden Professoren präsentiert und diskutiert werden.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Lehrmethoden/Medien:

Seminar mit Präsentationen und Fachdiskussionen

[letzte Änderung 23.03.2020]

Literatur:

Themenabhängig

[letzte Änderung 23.03.2020]

Einführung BWL

Modulbezeichnung: Einführung BWL
Modulbezeichnung (engl.): Introduction to Business Administration
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-110
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Min/Wdh semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: BBABW-310 Personal und Organisation BBABW-610 Vertiefung Human Resource Management BBABW-630 Workshop - aktuelle Themen der Betriebswirtschaft [letzte Änderung 24.03.2020]
Modulverantwortung: Prof. Dr. Petra Garnjost
Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Appel [letzte Änderung 23.03.2020]

Lernziele:

Die Studierenden sind am Ende der Veranstaltung in der Lage,

- die Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre zu verstehen und korrekt zu verwenden,
- den Grundaufbau von Unternehmen darzustellen und verschiedene Geschäftsmodelle zu charakterisieren,
- die Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns zu benennen und für einzelne Unternehmen zu erklären,
- zentrale Aspekte nachhaltigen Wirtschaftens zu benennen und auf Fallbeispiele anzuwenden,
- verschiedene Indikatoren zur Messung des Unternehmenserfolges zu erklären und zu berechnen,
- den Prozess der Unternehmensführung zu erklären und auf einfache Beispiele anzuwenden,
- konstitutive Unternehmensentscheidungen anhand von zentralen Entscheidungskriterien für einfache Unternehmensbeispiele zu treffen und zu begründen.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Inhalt:

1. Grundbegriffe und elementare Zusammenhänge der BWL

- Wirtschaftliches Handeln als betrachtungsgegenstand
- Das Funktionsmodell

2. Unternehmerisches Handeln

- Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln
- Nachhaltigkeit
- Aktuelle Herausforderungen: Digitale Transformation

3. Unternehmenserfolg

- Der betriebliche Transformationsprozess
- Das Geschäftsmodell als Leitidee
- Wertschöpfung: Quellen und Verwendung
- Ergebnisse der unternehmerischen Tätigkeit (Indikatoren des Unternehmenserfolgs)

4. Grundzüge der Unternehmensführung

- Aufgaben der Unternehmensführung
- Zielsysteme der Unternehmung
- Grundzüge der Unternehmensplanung
- Grundzüge der Unternehmenssteuerung und- kontrolle

5. Entscheidungen

- Bedeutung von Entscheidungen im Unternehmen
- Der Entscheidungsprozess
- Kriterien bei der Rechtsformwahl
- Unternehmensverbindungen
- Standortwahl

[letzte Änderung 23.03.2020]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Übungen, Fallstudien und Quizfragen

[letzte Änderung 23.03.2020]

Literatur:

- Olfert, H. / Rahn H.J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, akt. Aufl., Ludwigshafen.
- Schmalen, Helmut: Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft, akt. Aufl., Köln.
- Schierenbeck, Henner, Wöhle, Claudia: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, akt. Aufl., Verlag Oldenbourg.
- Thommen, J.-P. / Achleitner, A.-K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, akt. Aufl., Wiesbaden.
- Vahs, Dietmar, Jan Schäfer-Kunz: Einführung in die Betriebswirtschaft, akt. Aufl., Verlag Schäffer-Poeschel.
- Wöhe, Günter: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, akt. Aufl., München.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Grundkurs Recht

Modulbezeichnung: Grundkurs Recht
Modulbezeichnung (engl.): General Introduction to Law
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-430
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Min / Wdh semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: BBABW-540 Wirtschaftsrecht [<i>letzte Änderung 19.12.2019</i>]
Modulverantwortung: Prof. Dr. Holger Buck
Dozent: Prof. Dr. Holger Buck Dozenten des Studiengangs [<i>letzte Änderung 18.12.2019</i>]

Lernziele:

Die Studierenden

- kennen die für Betriebswirte wichtigsten Grundlagen und Vorschriften des deutschen Zivilrechts
- sind vertraut mit Funktion und Mechanismen des Zivilrechts und vertiefen das Recht der Rechtsgeschäfte und dabei insbesondere die typischen Fragen rund um einen Vertrag
- verstehen das Recht als eine der Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns und die Relevanz der Vorschriften für die geschäftliche Praxis
- beziehen rechtliche Überlegungen in die betriebliche Praxis eines Unternehmens ein
- gehen selbstständig mit Gesetzestexten um, legen die einzelnen Vorschriften aus, wenden sie auf konkrete unternehmerische Fragestellungen an und setzen sie zueinander in Bezug
- entwickeln Lösungsvorschläge für konkrete Fälle zu Rechtsgeschäften und Schuldverhältnissen, indem sie das Problem klassifizieren, den Sachverhalt unter die Merkmale der maßgeblichen Vorschriften subsumieren und daraus das Ergebnis ableiten
- entwickeln Formulierungsvorschläge für einfache Rechtsgeschäfte
- beurteilen und überprüfen das Ergebnis anhand allgemeiner (rechtlicher) Wertentscheidungen

[letzte Änderung 16.12.2019]

Inhalt:

- Methodik der Fallprüfung
- Recht, Rechtsordnung, Rechtsdurchsetzung
- Rechtssubjekte im Privatrecht
- Vertragsfreiheit und ihre Grenzen, Abstraktionsprinzip
- Rechtsgeschäfte und Willenserklärungen
- Rund um den Vertrag (Einführung, Schritte zum Abschluss des Vertrags, Wirkung des Vertrags)
- Schutz des Verbrauchers nach BGB, Verbraucherverträge mit Besonderheiten
- Stellvertretung nach BGB
- Vernichtung und Nichtigkeit von Rechtsgeschäften (ausgewählte Themen, u.a. Nichtigkeit wegen Formmangels)
- Einführung in das Recht der AGB (wirtschaftliche Bedeutung, Definition, Einbeziehung in den Vertrag)
- Schuldner und Gläubiger, Abtretung, Gesamtschuld
- Erfüllung durch den Verkäufer (Leistungsort, Gefahrtragung, Leistungszeit, Eigentumsvorbehalt)
- Erfüllung durch den Käufer (Zahlung, Aufrechnung)
- Verjährung
- Überblick Gestaltungsrechte, Grundzüge Rücktritt
- Überblick Leistungsstörungen

[letzte Änderung 16.12.2019]

Lehrmethoden/Medien:

- Interaktiv gestaltete Vorlesung mit integrierter Übung (Lösen rechtlicher Fragestellungen und Formulierungen von Schreiben)
- Visualisierung, insbesondere durch Folien
- Lernmaterial über internes eLearning Management System

[letzte Änderung 16.12.2019]

Literatur:

- Aunert-Micus, S. Wirtschaftsprivatrecht: BGB Allgemeiner Teil, Schuldrecht, Sachenrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht. München: Franz Vahlen, aktuelle Auflage
- Brox, H. / Walker, W.-D. Allgemeines Schuldrecht. München: C. H. Beck, aktuelle Auflage
- Führich, E. / Werdan, I. Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Fragen. München: Franz Vahlen, aktuelle Auflage
- Gildeggen, R. u. a. Wirtschaftsprivatrecht: Kompaktwissen für Betriebswirte. Berlin; Boston: de Gruyter Oldenbourg, aktuelle Auflage
- Looschelders, D. Schuldrecht Allgemeiner Teil. München: Franz Vahlen, aktuelle Auflage
- Metzler-Müller, K. Wie löse ich einen Privatrechtsfall. Stuttgart: Boorberg, aktuelle Auflage
- Stadler, A. Allgemeiner Teil des BGB. München: C. H. Beck, aktuelle Auflage

[letzte Änderung 16.12.2019]

Investition und Finanzierung

Modulbezeichnung: Investition und Finanzierung
Modulbezeichnung (engl.): Investment and Financing
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-320
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Min / Wdh semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Matthias Gröhl
Dozent: Prof. Dr. Matthias Gröhl [letzte Änderung 01.10.2016]

Lernziele:

Die Studierenden sollen im Themengebiet Investition in der Lage sein,

- die Zielsetzung der Investitionsrechnung darzulegen,
- statische und dynamische Investitionsrechenverfahren zu beschreiben und zu unterscheiden,
- die Vor- und Nachteile der Investitionsrechenverfahren zu diskutieren,
- die Verfahren der statischen und dynamischen Investitionsrechenverfahren in Aufgabenstellungen anzuwenden,
- die Lösungsansätze ausgewählter Probleme der Investitionsrechnung zu erläutern,
- den Einfluss von Ertragsteuern, die optimale Nutzungsdauer und das optimale Investitionsprogramm zu berechnen.

Weiterhin wird von den Studierenden im Themengebiet Finanzierung erwartet, dass sie

- die Bedeutung der Finanzierung im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Funktionen wiedergeben können,
- die Außen- und Innenfinanzierung beschreiben und unterscheiden können,
- die Finanzierungsinstrumente der Eigen- und Fremdfinanzierung nennen können,
- die Möglichkeiten der Eigenkapitalbeschaffung für verschiedene Rechtsformen nennen und beschreiben können,
- die ordentliche Kapitalerhöhung einer Aktiengesellschaft berechnen können,
- die Instrumente der kurz- und langfristigen Fremdfinanzierung hinsichtlich ihrer Anwendungsgebiete veranschaulichen können,
- Zins- und Tilgungspläne erstellen können,
- Effektivverzinsungen nach der Praktikermethode für Schuldverschreibungen und Lieferantenkredite berechnen können,
- die Bedeutung des Cash Flow für die Unternehmensfinanzierung erkennen können,
- die Entstehung der Finanzierungspotenziale aus Abschreibungen und Rückstellungen erklären können,
- den Kapitalfreisetzungseffekt und Kapazitätserweiterungseffekt beschreiben können,
- Sinn und Zweck der horizontalen Kapitalstrukturregeln erklären sowie die zugehörigen Kennzahlen berechnen können,
- den langfristigen und kurzfristigen Kapitalbedarf ermitteln können,
- eine kurzfristige Liquiditätsplanung erstellen können.

[letzte Änderung 02.03.2020]

Inhalt:

Investition

- Statische Investitionsrechnung
- Kostenvergleichsrechnung
- Gewinnvergleichsrechnung
- Rentabilitätsvergleichsrechnung
- Amortisationsvergleichsrechnung
- Dynamische Investitionsrechnung
- Kapitalwertmethode
- Annuitätenmethode
- Methode des internen Zinsfußes
- Vermögensendwertmethode
- Ausgewählte Problemstellungen der Investitionsentscheidung

Finanzierung

- Außenfinanzierung
- Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung
- Fremdfinanzierung
- Innenfinanzierung
- Finanzierung aus dem Cashflow
- Finanzierung aus Vermögensumschichtung und Kapitalfreisetzung
- Kapitalstruktur und Verschuldungspolitik
- Optimierung der vertikalen Kapitalstruktur
- Leverage-Effekt
- Finanzierungsregeln zur horizontalen Bilanzstruktur
- Kapitalbedarfsrechnung und Finanzplanung
- Begriff und Aufgaben der Finanzplanung
- Kapitalbedarfsplanung und Liquiditätsplanung

[letzte Änderung 07.04.2014]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung und Übung

[letzte Änderung 07.04.2014]

Literatur:

- Becker, H.P.: Investition und Finanzierung, aktuelle Auflage, Wiesbaden [e-book]
- Bieg, H./Kußmaul, H.: Investition, aktuelle Auflage, München.
- Bieg, H./Kußmaul, H.: Finanzierung, aktuelle Auflage, München.
- Bösch, M.: Finanzwirtschaft, aktuelle Auflage, München.
- Gräfer, H./Schiller, B./Rösner, S.: Finanzierung, aktuelle Auflage, Berlin.
- Hölscher, R.: Investition, Finanzierung und Steuern, aktuelle Auflage, München.
- Jahrmann, F.-U.: Finanzierung, aktuelle Auflage, Herne.
- Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A.W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, aktuelle Auflage, München.
- Wöhe, G./Bilstein, J./Ernst, D./Häcker, J.: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, aktuelle Auflage, München.
- Zantow, R.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, aktuelle Auflage, München.

[letzte Änderung 02.03.2020]

Jahresabschluss und Steuern

Modulbezeichnung: Jahresabschluss und Steuern
Modulbezeichnung (engl.): Annual Accounts and Corporate Taxation
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-520
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (120 Min / Wdh semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BBABW-210 Kostenrechnung und Controlling [letzte Änderung 23.03.2020]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Jochen Pilhofer
Dozent: Prof. Dr. Jochen Pilhofer [letzte Änderung 01.10.2016]

Lernziele:

Die Studierenden

- sind mit den konzeptionellen und rechtlichen Grundzügen des deutschen Bilanzrechts (HGB) vertraut und verfügen in diesem Kontext über ein umfassendes Verständnis der Verknüpfung zwischen Handels- und Steuerbilanz („Maßgeblichkeitsprinzip“);
- beherrschen die wesentlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) sowie die grundlegenden Konzeptionen betreffend Ansatz, Bewertung (Erst- sowie Folgebewertung) und Ausweis und können diese auf praxisbezogene Fragestellungen anwenden;
- sind in der Lage, die wesentlichen nationalen Bilanzierungsnormen für ausgewählte Bilanzierungsthematiken (z. B. Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Eigenkapital, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten, Gewinn- und Verlustrechnung u. a.) zu beschreiben und deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines nach nationalen Rechnungslegungsnormen erstellten Jahresabschlusses zu analysieren;
- sind in diesem Kontext mit unterschiedlichen bilanzpolitischen Gestaltungs- und Ermessensspielräumen vertraut und können diese in Abhängigkeit der Zielsetzungen des Managements auf praxisbezogene Fragestellungen anwenden;
- sind in der Lage, ihr Wissen auf praxisbezogene Fragestellungen, z. B. in Form von Übungsaufgaben und Fallstudien anzuwenden.

Teil Steuerlehre:

- Die Studierenden können die Charakteristik und Rechtfertigung der wichtigsten deutschen Steuerarten nennen.
- Die Berechnung der Bemessungsgrundlage – je nach Steuerart – kann wiedergegeben werden.
- Die persönliche Einkommensteuerberechnung kann durchgeführt werden.
- Die Teilnehmer können Unterschiede in der Ertragsbesteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften aufzeigen sowie einen Steuerbelastungsvergleich rechnen.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Inhalt:

- Bilanzierung von Umlaufvermögen (Vorräte, Forderungen usw.)
- Bilanzierung von Eigenkapital
- Bilanzierung von Schulden (Rückstellungen, Verbindlichkeiten)
- Bilanzierung von Rechnungsabgrenzungsposten
- Gewinn- und Verlustrechnung (Umsatz-/Gesamtkostenverfahren)
- Anhang
- Lagebericht
- Steuern

Teil Steuerlehre:

- Allgemeine Steuerlehre
- Einkommensteuer
- Körperschaftsteuer
- Gewerbesteuer
- Umsatzsteuer

[letzte Änderung 23.03.2020]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung und Übung

[letzte Änderung 07.04.2014]

Sonstige Informationen:

Kenntnisse der Buchführung werden vorausgesetzt. Zu den Veranstaltungen sind aktuelle Wirtschaftsgesetze mitzubringen!

[letzte Änderung 23.03.2020]

Literatur:

- Baetge et al., Bilanzen, Düsseldorf
- Coenberg et al., Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Landsberg/Lech
- Döring/Buchholz, Buchhaltung und Jahresabschluss, Berlin
- Grefe, Kompakt-Training Bilanzen, Ludwigshafen (Rhein)
- Meyer, Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, Herne/Berlin
- Schildbach et al., Der handelsrechtliche Jahresabschluss, Sternenfels.

Kommentare:

- Adler/Düring/Schmaltz, Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen, Stuttgart
- Küting/Weber, Handbuch der Rechnungslegung (Einzelabschluss), Stuttgart
- Berger/Ellrott/Förschle, Beck'scher Bilanzkommentar, München

Teil Steuerlehre:

- Bornhofen, M.: Steuerlehre 2, aktuelle Auflage.

(jeweils neueste Auflagen)

[letzte Änderung 23.03.2020]

Kostenrechnung und Controlling

Modulbezeichnung: Kostenrechnung und Controlling
Modulbezeichnung (engl.): Cost Accounting and Management Accounting
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-210
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Min / Wdh semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: BBABW-520 Jahresabschluss und Steuern [letzte Änderung 23.03.2020]
Modulverantwortung: Prof. Dr. Michael Zell
Dozent: Prof. Dr. Michael Zell [letzte Änderung 01.10.2016]

Lernziele:

Die Studierenden

- sind in der Lage, die wesentlichen Begrifflichkeiten des Rechnungswesens zu erläutern und die Kostenrechnung von der Finanzbuchhaltung abzugrenzen,
- können den grundlegenden Ablauf der Kostenrechnung wiedergeben sowie Zusammenhänge zwischen den einzelnen Ablaufschritten der Kosten darstellen,
- verstehen und beherrschen Detailspekte der Kostenartenermittlung, der Verrechnung der Kosten auf Kostenstellen sowie der einzelnen Verfahren zur Kostenkalkulation,
- sind mit den wesentlichen Kennzahlen des Controlling vertraut,
- sind in der Lage, ihr Grundlagenwissen auf praxisbezogene Fragestellungen, z. B. in Form von Übungsaufgaben und Fallstudien, anzuwenden.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Inhalt:

- Grundlagen und Grundbegriffe des Rechnungswesens
- Grundlagen der Kostenrechnung
- Kostenartenrechnung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerrechnung (Kalkulation)
- Wesentliche Controlling-Kennzahlen

[letzte Änderung 27.11.2019]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung inklusive begleitende Übungen und Fallstudien.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Literatur:

- Coenenberg, A.G., Fischer, T.M, Günter, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart.
 - Däumler, K.-D., Grabe, J.: Kostenrechnung 1, Herne.
 - Grob, H.L, Bensberg, F.: Kosten- und Leistungsrechnung, München.
 - Joos-Sachse, T.: Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement, Wiesbaden.
 - Walter, W.G., Wünsche, I.: Einführung in die moderne Kostenrechnung, Wiesbaden.
 - Zell, M.: Kosten- und Performance Management, Wiesbaden.
- (jeweils aktuelle Auflage)

[letzte Änderung 23.03.2020]

Makroökonomie

Modulbezeichnung: Makroökonomie
Modulbezeichnung (engl.): Macroeconomics
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-440
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Min. / Wiederholung semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: BBABW-720 Wettbewerbspolitik und Außenwirtschaft [letzte Änderung 23.03.2020]
Modulverantwortung: Prof. Dr. Leonhard Firlus
Dozent: Prof. Dr. Leonhard Firlus [letzte Änderung 01.10.2016]

Lernziele:

Die Studenten können:

1. die Grundzüge der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung wiedergeben,
2. zentrale makroökonomische Größen, wie das Bruttoinlandsprodukt erklären und in den makroökonomischen Gesamtkontext einordnen,
3. die Komponenten und Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage und des gesamtwirtschaftlichen Angebots nennen und vergleichen,
4. das Zusammenspiel von gesamtwirtschaftlicher Nachfrage und gesamtwirtschaftlichem Angebot angebots- und nachfrageseitig erklären,
5. die Möglichkeiten und Grenzen makroökonomischer Steuerung seitens der Politik aufzeigen.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Inhalt:

- Grundzüge der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR)
- Die neoklassische Theorie
- Geldmarkttheorie und Einführung in die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank
- Komponenten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage
- Die gesamtwirtschaftliche Nachfragefunktion in einer geschlossenen Volkswirtschaft
- Das ISLM-Modell
- Die Preisbildung auf dem Arbeitsmarkt
- Determinanten des gesamtwirtschaftlichen Güterangebots
- Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht in einer geschlossenen Volkswirtschaft mit flexiblen Preisen

[letzte Änderung 23.03.2020]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung mit Übungselementen

[letzte Änderung 29.04.2014]

Literatur:

- Blanchard, Olivier und Gerhard Illing: Makroökonomie. Pearson, München neueste Auflage.
- Europäische Zentralbank: Die Geldpolitik der EZB. Frankfurt 2011.
- Europäische Zentralbank: Durchführung der Geldpolitik im Euro-Währungsgebiet. Frankfurt 2011.
- Felderer, Bernhard und Stefan Homburg: Makroökonomik und neue Makroökonomik. Springer, Berlin neueste Auflage.
- Mankiw, N. Gregory: Makroökonomik. Schäffer Poeschel, Stuttgart neueste Auflage.
- Peto, Rudolf: Einführung in das volkswirtschaftliche Rechnungswesen. Oldenbourg Verlag, München neuste Auflage.
- Siebke, Jürgen und H. Jörg Thieme: Einkommen, Beschäftigung, Preisniveau. In: Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Band 1, 7. Auflage, S. 95-186. Vahlen Verlag, München 2007.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Marketing

Modulbezeichnung: Marketing
Modulbezeichnung (engl.): Marketing
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-220
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Min / Wdh semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: BBABW-510 Vertiefung Marketing BBABW-640 Case Studies marktorientierte Unternehmensführung [<i>letzte Änderung 23.03.2020</i>]
Modulverantwortung: Prof. Dr. Frank Hälsig
Dozent: Prof. Dr. Frank Hälsig [<i>letzte Änderung 01.10.2016</i>]

Lernziele:

Die Studierenden

- erwerben einen theoretischen Überblick über die grundlegenden Marketingbegriffe und -inhalte
- haben einen ersten Überblick über die vielfältigen Bereiche des Marketings
- beherrschen die Schritte zur Entwicklung einer Marketingstrategie
- können die wichtigsten Bereiche und Methoden der Marketinginformation abbilden
- begreifen die Bedeutung der Konsumentenverhaltensforschung für die Marketingdisziplin
- besitzen grundlegende Kenntnisse über die Marketinginstrumente und können den Zusammenhang zwischen diesen aufzeigen
- vertiefen die in der Vorlesung erarbeiteten Inhalte selbstständig
- und bilden die Fähigkeit aus, kleinere Marketing-Fragestellungen in Form von Fallstudien aus der Praxis selbstständig zu bearbeiten, wodurch sie eine Festigung der theoretisch erworbenen Kenntnisse erreichen

[letzte Änderung 04.04.2014]

Inhalt:

- Entwicklungsstufen des Marketing
- Begriff der marktorientierten Unternehmensführung und des Marketing-Management-Prozesses
- Grundlagen des Konsumentenverhaltens und der Marktforschung
- Ansätze des strategischen Marketing (KKV, SWOT, Produkt-Markt-Matrix...)
- Methoden der Marktsegmentierung
- Grundlagen der Produktpolitik, der Preispolitik, der Kommunikations- und Distributionspolitik

[letzte Änderung 04.04.2014]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung mit Gruppenarbeiten und Fallstudien

[letzte Änderung 04.04.2014]

Literatur:

- Homburg, C., Krohmer, H. (aktuellste Auflage), Marketingmanagement, Wiesbaden: Gabler
- Kotler, P. et al (aktuellste Auflage): Grundlagen des Marketing, München: Pearson Studium
- Kroeber-Riel, W., Weinberg, P., Gröppel-Klein, A. (aktuellste Auflage): Konsumentenverhalten, München: Vahlen
- Meffert, H. et al. (aktuellste Auflage): Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Wiesbaden: Gabler.

[letzte Änderung 04.03.2020]

Mikroökonomie

Modulbezeichnung: Mikroökonomie
Modulbezeichnung (engl.): Microeconomics
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-340
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Min / Wdh semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: BBABW-720 Wettbewerbspolitik und Außenwirtschaft [<i>letzte Änderung 23.03.2020</i>]
Modulverantwortung: Prof. Dr. Markus Münter
Dozent: Prof. Dr. Markus Münter [<i>letzte Änderung 01.10.2016</i>]
Lernziele: Kenntnis und Anwendung mikroökonomischer Überlegungen und Modelle um insbesondere <ul style="list-style-type: none">• Verhalten von Individuen und Unternehmen in Märkten zu erklären• Unternehmensstrategien in unterschiedlichen Marktstrukturen zu analysieren und zu entwickeln• Case Studies zu Konsumentenverhalten und Unternehmensstrategie zu bearbeiten. [<i>letzte Änderung 09.04.2014</i>]

Inhalt:

- Mikroökonomie, Wettbewerb und strategisches Verhalten
- Kundenverhalten, Marktabgrenzung und Netzwerkeffekte
- Entscheidungen bei Risiko und aus verhaltenswissenschaftlicher Perspektive
- Unternehmen, Wettbewerb und Innovation
- Unternehmensgröße, Technologie und Produktionsentscheidungen
- Kosten, Restrukturierung und M&A
- Vollständige Konkurrenz und Monopol als Rahmen für Wettbewerbspolitik
- Preisstrategien und Preisdiskriminierung von Unternehmen mit Marktmacht
- Strategische Entscheidungen mit Spieltheorie
- Strategischer Wettbewerb im Oligopol

[letzte Änderung 23.03.2020]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Übungen, Fallstudien.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Literatur:

- Münter, M.T., Mikroökonomie, Wettbewerb und strategisches Verhalten, München, 2018.
- Hirschey, M., Managerial economics, London-Boston 2015.
- Kreps, D., A course in microeconomic theory, Princeton 1990.
- McGuigan, J.R., Moyer, R.C. und Harris, F.H.B., Managerial economics: applications, strategy, and tactics, Mason 2015.
- Goolsbee, A. Levitt, S. and Syverson, C., Microeconomics, Boston 2018.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Personal und Organisation

Modulbezeichnung: Personal und Organisation
Modulbezeichnung (engl.): Human Resource Management and Organization
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-310
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Min / Wdh semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BBABW-110 Einführung BWL [letzte Änderung 23.03.2020]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: BBABW-610 Vertiefung Human Resource Management [letzte Änderung 23.03.2020]
Modulverantwortung: Prof. Dr. Wolfgang Appel
Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Appel [letzte Änderung 01.10.2016]

Lernziele:

Lernziele:

Fachliche Lernziele:

Die Teilnehmer sind in der Lage

- das HR-Prozessmodell sowie die Erscheinungsformen des Organisationsbegriffs zu beschreiben und zu gebrauchen,
- den Zusammenhang von Organisationslehre und Personalmanagement darzulegen
- die Auswirkungen der wichtigsten Megatrends auf das Personalmanagement zu erklären und auf einfache Fragestellungen anzuwenden
- zentrale Begriffe des Arbeitsrechts zu erläutern
- die Regelungen für den Beginn und die Beendigung eines Arbeitsverhältnisses auf einfache Fragestellungen anzuwenden sowie die zentralen Regelungen des kollektiven Arbeitsrechts darzustellen
- mittels der wichtigsten psychologischen Konstrukte das Verhalten von Individuen in betrieblichen Kontexten nachzuvollziehen
- in einfachen betrieblichen Zusammenhängen Stellen- und Personalbedarf zu planen sowie die Begriffe Personalmarketing und Employer Branding zu erklären
- den Auswahlprozess von Arbeitgeber- wie von Arbeitnehmerseite darzustellen und einfache Personalauswahlmethoden selbstständig anzuwenden
- die Elemente von Organisationen zu beschreiben und ökonomische Organisationstheorien auf einfache betriebliche Sachverhalte anzuwenden
- das Konstrukt einer Gruppe abzugrenzen und Phänomene der Entwicklung wie des Fehlverhaltens von Gruppen zu erläutern
- die Reaktionsmöglichkeiten von Unternehmen auf Veränderungen und Wandel zu beschreiben
- den Phasen-Kreislauf der Personalentwicklung samt seinen Einzelschritten auf einfache betriebliche Situationen anzuwenden
- den Begriff der Führung zu erläutern und in den betrieblichen Kontext einzuordnen
- die wichtigsten gesetzlichen Regelungen zur Arbeitszeit und einfache Arbeitszeitmodelle anzuwenden
- die Entgeltformen Zeit-, Akkord- und Prämienlohn zu erläutern und anhand von Vorgaben eine Lohnhöhe zu berechnen.
- die Abwanderungsgründe von Mitarbeitern zu erkennen und Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung wie der Personalfreisetzung zu beschreiben.

Methodische Lernziele

Die Teilnehmer sind in der Lage:

- die Methode des Lernpuzzles zu erläutern und damit selbst einfache Lernsituationen vorzubereiten
- den morphologischen Kasten zu Strukturierung einfacher Konstrukte einzusetzen.

Soziale Lernziele:

Die Teilnehmer sind in der Lage einfache Fragetechniken in Personalauswahlgesprächen für Auszubildende und Praktikanten zielgerichtet anzuwenden.

[letzte Änderung 30.12.2019]

Inhalt:

- Aufgabenspektrum des Personalmanagements
- Integration des Personalmanagements in die Unternehmensführung
- Personalbeschaffung und Personalmarketing
- Personalauswahl
- Personalentwicklung
- Personalfreisetzung
- Führungstheorien und -instrumente
- Arbeitsbewertung und Entgeltsysteme
- Grundbegriffe und Verständnis der Organisation
- Organisationstheorie
- Gruppen, Entwicklung und Fehlverhalten von Gruppen

[letzte Änderung 30.12.2019]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung ergänzt um studentische Vorträge / Übung / Diskussion / Fallstudien

[letzte Änderung 23.03.2020]

Literatur:

- Christian Scholz: Personalmanagement, Vahlen, München – aktuelle Auflage
- Klaus Olfert; Pitter A. Steinbuch: Personalwirtschaft, Kiehl, Ludwigshafen – aktuelle Auflage
- Bröckermann, Reiner: Personalwirtschaft, Schäffer-Poeschel, Stuttgart – aktuelle Auflage
- Scholz, Christian: Strategische Organisation, aktuelle Auflage

[letzte Änderung 30.12.2019]

Produktion, Logistik und Beschaffung

Modulbezeichnung: Produktion, Logistik und Beschaffung
Modulbezeichnung (engl.): Production, Logistics and Procurement
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-330
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Min. / Wiederholung semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: BBABW-530 Vertiefung Logistik [letzte Änderung 07.05.2018]
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Korne
Dozent: Prof. Dr. Thomas Korne [letzte Änderung 01.10.2016]

Lernziele:

Die Studierenden können auf Basis der Vermittlung der theoretischen Grundlagen und der Bearbeitung einer durchgängigen Fallstudie:

- die Bedeutung der Entscheidung über die Fertigungstiefe erläutern sowie Vor- und Nachteile des Outsourcings nennen,
- elementare Methoden zur qualitativen und quantitativen Auswahl von Produktions- und Distributionsstandorten anwenden,
- Ziele bei der Gestaltung von Produktions- und Lagersystemen nennen,
- alternative Möglichkeiten der Gestaltung von Produktions- und Lagersystemen bewerten,
- grundlegende Methoden des Qualitätsmanagements für diese Systeme und Prozesse beschreiben,
- die Vor- und Nachteile verschiedener Verkehrsträger nennen,
- den Zusammenhang zwischen Lieferservice und Logistikkosten erläutern und beispielhaft quantifizieren,
- die Funktionsweisen alternativer Lagerhaltungspolitiken sowie deren Vor- und Nachteile erläutern,
- Methoden zur Absatzplanung beschreiben und ein Verfahren der Zeitreihenprognose anwenden,
- die einzelnen Schritte im Rahmen der hierarchischen Produktionsprogrammplanung erläutern,
- ausgehend von einem Absatzplan und gegebenen Kapazitäten ein Produktionsprogramm aufstellen,
- ausgehend von einem Produktionsprogramm, einer Stückliste und des Arbeitsplans eine Materialbedarfsrechnung durchführen,
- die Konsequenzen der Losgrößenentscheidung erläutern,
- Möglichkeiten der Produktionssteuerung beschreiben,
- die Aufgabenstellung der Tourenplanung und Lösungsansätze erläutern,
- innovative Trends und deren Auswirkung auf Produktion, Logistik und Beschaffung nennen.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Inhalt:

1. Einführung
2. Strategische Aufgaben in Produktion, Logistik und Beschaffung
 - 2.1. Markt- und Produktionsstrategie
 - 2.2. Entscheidung über Fertigungstiefe und Outsourcing
 - 2.3. Management der Lieferantenbeziehungen
 - 2.4. Standortplanung
3. Taktische Aufgaben in Produktion, Logistik und Beschaffung
 - 3.1. Grundlagen Prozessdesign
 - 3.2. Gestaltung von Produktionssystemen
 - 3.3. Gestaltung von Lager- und Kommissioniersystemen
 - 3.4. Qualitätsmanagement
 - 3.5. Transportmittelwahl und Lieferfrequenzen
 - 3.6. Lagerhaltungspolitiken
4. Operatives Produktions-, Logistik- und Beschaffungsmanagement
 - 4.1. Absatzplanung und Prognosen
 - 4.2. Hierarchisches Planungskonzept: PPS/MRP II
 - 4.3. Produktionsprogrammplanung
 - 4.4. Materialbedarfsplanung
 - 4.5. Losgrößenplanung
 - 4.6. Produktionssteuerung
 - 4.7. Versand und Verpackung
 - 4.8. Tourenplanung
5. Trends in Produktion, Logistik und Beschaffung

[letzte Änderung 23.03.2020]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Lehrgespräch, Rechenübungen, Gruppenarbeit, durchgängige Fallstudie

[letzte Änderung 23.03.2020]

Literatur:

- Chopra, S., Meindl, P. (2016): Supply Chain Management _ Strategy, Planning, and Operation, 6th edition, Pearson Education Limited UK (English)
- Jacobs, F. R., Chase, R. B. (2014): Operations and Supply Chain Management, 14th Global Edition, McGraw-Hill, Berkshire/UK (English)
- Johnson, G. et al (2016): Strategisches Management: eine Einführung, 10. Auflage, Pearson Verlag, Hallbergmoos (Deutsch)
- Johnson, G. et al (2011): Exploring Strategy: Text & Cases, 9th edition, Prentice Hall, Harlow/UK (English)
- Kiener, S. et al. (2017): Produktionsmanagement. 11. Auflage. München u.a. (Deutsch)
- Koether, R. (2018): Taschenbuch der Logistik, 5.Auflage, Hanser Verlag, München (Deutsch)
- Krajewski, L.J., Malhotra M.K., Ritzman, L.P. (2015): Operations Management, 11th International edition, Pearson Educational Limited, Harlow/UK (English)
- Pfohl, H.C. (2018): Logistiksysteme - Betriebswirtschaftliche Grundlagen, 9. Auflage, Springer Vieweg, Berlin (Deutsch)
- Rushton, A., Croucher, P., Baker, P. (2012): The handbook of logistics & distribution management, 4th edition, Kogan Page, London/UK (English)
- Thonemann, U. (2015): Operations Management, 3.Auflage, Pearson, München (Deutsch)
- Tempelmeier, H., Günther, H.O., (2016): Produktion und Logistik: Supply Chain Management und Operations Management, 12. Auflage, Books on demand, Norderstedt, (Deutsch)

[letzte Änderung 23.03.2020]

Projektmanagement

Modulbezeichnung: Projektmanagement
Modulbezeichnung (engl.): Project Management
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-710
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 7
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (Wdh semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Malte Beinhauer
Dozent: Prof. Dr. Malte Beinhauer [letzte Änderung 01.10.2016]

Lernziele:

Lernziele:

Ziel des Moduls ist die Vermittlung der Grundlagen des operativen betrieblichen Projektmanagements und der Teamorganisation.

Fachkompetenz:

Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse über Begriff, Entwicklung, Bedeutung, Inhalt und Vorgehen des Projektmanagements.

Sie sind in der Lage Kundenanforderungen zu analysieren und im Rahmen eines strukturierten Umsetzungskonzepts zu entwickeln.

Methodenkompetenz:

Bestimmung und Übertragung theoretischer Ansätze und Methoden zur Lösung ausgewählter Projektpraxisfragestellungen, bspw. aus der IT-Branche oder anderen ausgewählten Branchen.

Vertiefung des transdisziplinären und strukturierten Denkens.

Sozialkompetenz:

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Interaktion, Kommunikation, Motivation und Moderation in der Teamarbeit. Ihr Einfühlungs-, Kommunikations-, Verhandlungs- und Argumentationsvermögen ist gestärkt.

Zielsituation nach Absolvierung des Moduls:

Die Studierenden sind in der Lage, als Projektmanager oder als Führungskraft fachliche, organisatorische und menschliche Aspekte eines komplexen Vorhabens sachgerecht zu handhaben. Sie kennen und verstehen den Prozess der Projektabwicklung und sind in der Lage unter Anwendung eines strukturierten Risk- und Erwartungsmanagements Gefahren für den Projekterfolg sowie Missverständnisse frühzeitig zu identifizieren, ihnen vorzubeugen, und sie gegebenenfalls abzuwenden. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, Teamarbeit im Projekt zu organisieren und verstehen die dort ablaufenden sozialpsychologischen Prozesse. Ferner sind sie in der Lage, teamorientiert zu denken, zu argumentieren und zu handeln und Konflikte im Rahmen eines professionellen Eskalationsmanagements auf niedrigem Eskalationsniveau zu handhaben und beizulegen.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Inhalt:

- Einführung in das und Grundlagen des Projektmanagements
- Vorgehensmodelle (sequenziell, iterativ, agil)
- Projektdefinition
- Stakeholdermanagement
- Schlüsseldokumente der Projektdefinition und des Erwartungsmanagements
- Projektplanung, Netzplantechnik
- Aufbau-, Ablauf-, Kapazitäts-, Termin und Kostenplanung
- Risikomanagement
- Projektstrukturplan
- Realistische Zeitplanung
- Akkurate Schätzungen
- Projektabwicklung
- Projektphasen, Meilensteine
- Projektcontrolling
- Aufbau und Führung von Projektteams
- Projektkommunikation und Projektmanagement
- Fortschrittsmessung
- Problemlösung
- Eskalationsprozess
- Anforderungsmanagement
- Verhandlungsführung
- Zeitmanagement
- IT-Unterstützung
- MS Project

[letzte Änderung 23.03.2020]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung mit integrierter Übung, Kleingruppenaufgaben, Selbsterfahrungsübungen
Bearbeitung eines konkreten Projektes im Team
Dokumentation und Präsentation des Projektfortschritts und der Ergebnisse
Bearbeitung eines konkreten Praxisprojektes mit Unternehmenspartnern

Präsentationen, Videos, Rollenspiele, Dokumente, Zeitschriften, Bücher, Internetrecherchen

[letzte Änderung 23.03.2020]

Literatur:

- Kuster, Bachmann, et al.: Handbuch Projektmanagement: Agil – Klassisch – Hybrid, 2018.
- Antons, K.: Praxis der Gruppendynamik. Übungen und Techniken. 10. Aufl., Göttingen u. a.: Hogrefe, 2018.
- Bohnic, T.: Grundlagen des Projektmanagements: Methoden, Techniken und Tools für Projektleiter, Gabal, 2019.
- Bohnic, T.: Führung im Projekt, Springer Gabler, 2012
- Pichler, R.: Agiles Produktmanagement mit Scrum: Erfolgreich als Product Owner arbeiten , d.punkt, 2013
- Verzuh, E.: The Fast Forward MBA in Project Management, 5. Aufl., Wiley, Hoboken, 2015.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Seminar Unternehmensprojekt III

Modulbezeichnung: Seminar Unternehmensprojekt III
Modulbezeichnung (engl.): Seminar: In-Company Project III
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-650
SWS/Lehrform: 1SV (1 Semesterwochenstunde)
ECTS-Punkte: 10
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit und schriftliche Ausarbeitung des Projektes
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 15 Veranstaltungsstunden (= 11.25 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 10 Creditpoints 260 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 248.75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BBABW-450 Seminar/ Unternehmensprojekt II [letzte Änderung 23.03.2020]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Malte Beinhauer
Dozent: Prof. Dr. Otmar Adam Prof. Dr. Malte Beinhauer Prof. Wilhelm Hauser [letzte Änderung 23.03.2020]

Lernziele:

Ziel des Moduls ist die Umsetzung der in der Lehrveranstaltung gelernter Studieninhalte in die Praxis, Erzielung wechselseitiger Anregungen durch Studium und Berufstätigkeit.

Fachkompetenz:

Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse über Begriff, Entwicklung, Bedeutung, Inhalt und Vorgehen des Projektmanagements.

Die Studierenden vertiefen Fachprobleme aus ihrem beruflichen Umfeld.

Methodenkompetenz:

Bestimmung und Übertragung theoretischer Ansätze und Methoden zur Lösung ausgewählter Projektpraxisfragestellungen, bspw. aus der IT-Branche oder anderen ausgewählten Branchen.

Vertiefung des transdisziplinären und strukturierten Denkens.

Sozialkompetenz:

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Interaktion, Kommunikation, Motivation und Moderation in der Teamarbeit. Ihr Einfühlungs-, Kommunikations-, Verhandlungs- und Argumentationsvermögen ist gestärkt.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Inhalt:

Die Studenten und Studentinnen bearbeiten Fragestellungen, die ihnen in aktuellen Projekten in ihrer Berufspraxis begegnen. Die Fragestellungen der Unternehmensprojekte sind sowohl aus einer praxisbezogenen Sichtweise als auch aus einer wissenschaftlichen Sichtweise zu bearbeiten und entsprechend der vorgegebenen Prüfungsform entweder in Form einer Projektarbeit und eine schriftliche Ausarbeitung des Projektes vorzustellen.

Bei der Themenauswahl und der Klärung der zentralen Fragestellung unterstützen die Betreuer von Hochschulen und Unternehmen.

Die Studierenden wählen die Fragestellungen ihrer Unternehmensprojekte aus verschiedenen Themengebieten.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Lehrmethoden/Medien:

Charts/Folien

Leitfaden zur Anfertigung von Hausarbeiten, Praxisberichten und Bachelorarbeit; Studenerfassung; Coaching

[letzte Änderung 23.03.2020]

Sonstige Informationen:

Die Studenten und Studentinnen arbeiten im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit an einem Projekt aus der Unternehmenspraxis. Ein Unternehmensprojekt im Sinne dieser Modulbeschreibung umfasst 10 ECTS-Punkte. Die Durchführung und Aufarbeitung eines Projektes dauert ca. 250 Stunden und wird durch einen Vertreter des Unternehmens und einem Vertreter der Hochschule betreut. Das Unternehmensprojekt muss aus dem Themenfeld der Betriebswirtschaftslehre sein.

Im Falle keiner Kooperation mit einem Unternehmen, besteht die Möglichkeit, dass der betroffene Student eine praxisorientierte Seminararbeit schreibt. Des Weiteren, dass die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes den Studenten ein zu bearbeitendes Projekt vorgibt oder mit dem Studenten gemeinsam ein Unternehmen für das Projekt sucht.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Seminar/ Unternehmensprojekt I

Modulbezeichnung: Seminar/ Unternehmensprojekt I
Modulbezeichnung (engl.): Seminar: In-Company Project I
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-250
SWS/Lehrform: 1SV (1 Semesterwochenstunde)
ECTS-Punkte: 10
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit und schriftliche Ausarbeitung des Projektes (Wdh semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 15 Veranstaltungsstunden (= 11.25 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 10 Creditpoints 260 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 248.75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: BBABW-450 Seminar/ Unternehmensprojekt II [letzte Änderung 23.03.2020]
Modulverantwortung: Prof. Dr. Malte Beinhauer
Dozent: Prof. Dr. Otmar Adam Prof. Dr. Malte Beinhauer Prof. Wilhelm Hauser [letzte Änderung 23.03.2020]

Lernziele:

Ziel des Moduls ist die Umsetzung der in der Lehrveranstaltung gelernter Studieninhalte in die Praxis, Erzielung wechselseitiger Anregungen durch Studium und Berufstätigkeit.

Fachkompetenz:

Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse über Begriff, Entwicklung, Bedeutung, Inhalt und Vorgehen des Projektmanagements.

Die Studierenden vertiefen Fachprobleme aus ihrem beruflichen Umfeld.

Methodenkompetenz:

Bestimmung und Übertragung theoretischer Ansätze und Methoden zur Lösung ausgewählter Projektpraxisfragestellungen, bspw. aus der IT-Branche oder anderen ausgewählten Branchen.

Vertiefung des transdisziplinären und strukturierten Denkens.

Sozialkompetenz:

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Interaktion, Kommunikation, Motivation und Moderation in der Teamarbeit. Ihr Einfühlungs-, Kommunikations-, Verhandlungs- und Argumentationsvermögen ist gestärkt.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Inhalt:

Die Studenten und Studentinnen bearbeiten Fragestellungen, die ihnen in aktuellen Projekten in ihrer Berufspraxis begegnen. Die Fragestellungen der Unternehmensprojekte sind sowohl aus einer praxisbezogenen Sichtweise als auch aus einer wissenschaftlichen Sichtweise zu bearbeiten und entsprechend der vorgegebenen Prüfungsform entweder in Form einer Projektarbeit und eine schriftliche Ausarbeitung des Projektes vorzustellen.

Bei der Themenauswahl und der Klärung der zentralen Fragestellung unterstützen die Betreuer von Hochschulen und Unternehmen.

Die Studierenden wählen die Fragestellungen ihrer Unternehmensprojekte aus verschiedenen Themengebieten.

Die Wahl eines Folgeprojektes für das darauffolgende Praxismodul ist zulässig.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Lehrmethoden/Medien:

Charts/Folien

Leitfaden zur Anfertigung von Hausarbeiten, Praxisberichten und Bachelorarbeit

Coaching

[letzte Änderung 23.03.2020]

Sonstige Informationen:

Die Studenten und Studentinnen arbeiten im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit an einem Projekt aus der Unternehmenspraxis. Ein Unternehmensprojekt im Sinne dieser Modulbeschreibung umfasst 10 ECTS-Punkte. Die Durchführung und Aufarbeitung eines Projektes dauert ca. 260 Stunden und wird durch einen Vertreter des Unternehmens und einem Vertreter der Hochschule betreut. Das Unternehmensprojekt muss aus dem Themenfeld der Betriebswirtschaftslehre sein.

Im Falle keiner Kooperation mit einem Unternehmen, besteht die Möglichkeit, dass der betroffene Student eine praxisorientierte Seminararbeit schreibt. Des Weiteren, dass die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes den Studenten ein zu bearbeitendes Projekt vorgibt oder mit dem Studenten gemeinsam ein Unternehmen für das Projekt sucht.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Seminar/ Unternehmensprojekt II

Modulbezeichnung: Seminar/ Unternehmensprojekt II
Modulbezeichnung (engl.): Seminar: In-Company Project II
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-450
SWS/Lehrform: 1SV (1 Semesterwochenstunde)
ECTS-Punkte: 10
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit und schriftliche Ausarbeitung des Projektes (Wdh semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 15 Veranstaltungsstunden (= 11.25 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 10 Creditpoints 260 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 248.75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BBABW-250 Seminar/ Unternehmensprojekt I [letzte Änderung 23.03.2020]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: BBABW-650 Seminar Unternehmensprojekt III [letzte Änderung 23.03.2020]
Modulverantwortung: Prof. Dr. Malte Beinhauer
Dozent: Prof. Dr. Otmar Adam Prof. Dr. Malte Beinhauer Prof. Wilhelm Hauser [letzte Änderung 23.03.2020]

Lernziele:

Ziel des Moduls ist die Umsetzung der in der Lehrveranstaltung gelernter Studieninhalte in die Praxis, Erzielung wechselseitiger Anregungen durch Studium und Berufstätigkeit.

Fachkompetenz:

Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse über Begriff, Entwicklung, Bedeutung, Inhalt und Vorgehen des Projektmanagements.

Die Studierenden vertiefen Fachprobleme aus ihrem beruflichen Umfeld.

Methodenkompetenz:

Bestimmung und Übertragung theoretischer Ansätze und Methoden zur Lösung ausgewählter Projektpraxisfragestellungen, bspw. aus der IT-Branche oder anderen ausgewählten Branchen.

Vertiefung des transdisziplinären und strukturierten Denkens.

Sozialkompetenz:

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Interaktion, Kommunikation, Motivation und Moderation in der Teamarbeit. Ihr Einfühlungs-, Kommunikations-, Verhandlungs- und Argumentationsvermögen ist gestärkt.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Inhalt:

Die Studenten und Studentinnen bearbeiten Fragestellungen, die ihnen in aktuellen Projekten in ihrer Berufspraxis begegnen. Die Fragestellungen der Unternehmensprojekte sind sowohl aus einer praxisbezogenen Sichtweise als auch aus einer wissenschaftlichen Sichtweise zu bearbeiten und entsprechend der vorgegebenen Prüfungsform entweder in Form einer Projektarbeit und eine schriftliche Ausarbeitung des Projektes vorzustellen.

Bei der Themenauswahl und der Klärung der zentralen Fragestellung unterstützen die Betreuer von Hochschulen und Unternehmen.

Die Studierenden wählen die Fragestellungen ihrer Unternehmensprojekte aus verschiedenen Themengebieten.

Die Wahl eines Folgeprojektes für das darauffolgende Praxismodul ist zulässig.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Lehrmethoden/Medien:

Charts/Folien

Leitfaden zur Anfertigung von Hausarbeiten, Praxisberichten und Bachelorarbeit

Coaching

[letzte Änderung 23.03.2020]

Sonstige Informationen:

Die Studenten und Studentinnen arbeiten im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit an einem Projekt aus der Unternehmenspraxis. Ein Unternehmensprojekt im Sinne dieser Modulbeschreibung umfasst 10 ECTS-Punkte. Die Durchführung und Aufarbeitung eines Projektes dauert ca. 260 Stunden und wird durch einen Vertreter des Unternehmens und einem Vertreter der Hochschule betreut. Das Unternehmensprojekt muss aus dem Themenfeld der Betriebswirtschaftslehre sein.

Im Falle keiner Kooperation mit einem Unternehmen, besteht die Möglichkeit, dass der betroffene Student eine praxisorientierte Seminararbeit schreibt. Des Weiteren, dass die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes den Studenten ein zu bearbeitendes Projekt vorgibt oder mit dem Studenten gemeinsam ein Unternehmen für das Projekt sucht.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Unternehmensführung

Modulbezeichnung: Unternehmensführung
Modulbezeichnung (engl.): Corporate Management
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-420
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Min / Wdh semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: BBABW-640 Case Studies marktorientierte Unternehmensführung [letzte Änderung 23.03.2020]
Modulverantwortung: Prof. Dr. Malte Beinhauer
Dozent: Prof. Dr. Malte Beinhauer [letzte Änderung 01.10.2016]

Lernziele:

Unternehmensführung wird von diesem Modul verstanden als die direkte und indirekte Verhaltensbeeinflussung zur Realisierung von Zielen, die sich aus übergeordneten Zielen einer Organisation, des Unternehmens, und den Erwartungen der Stakeholder ableiten. Der Student soll nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls in der Lage sein, Unternehmensentscheidungen auf Basis von Analyse und strukturierter Alternativenableitung zu treffen und diese erfolgreich im Unternehmen zu umzusetzen sowie den Erfolg zu kontrollieren.

Nach dem Besuch des Moduls „Unternehmensführung“ werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein,

- Potenziale und Herausforderungen bzgl. der Führung von Unternehmen herauszuarbeiten und zu bewerten,
- die Komplexität des strategischen Managements von Unternehmen zu erfassen und zu systematisieren,
- die relevanten Rahmenbedingungen des Managements von Unternehmen zu analysieren und zu beurteilen,
- Managementtheorien zu erläutern und auf praktische Unternehmensbeispiele zu übertragen,
- Unternehmensstrategien auf verschiedenen Ebenen zu charakterisieren und zu analysieren,
- verschiedene Optionen bezüglich der Strukturen von Unternehmen aufzuzeigen.
- Entscheidungen unter Unsicherheit strukturiert und abgesichert zu treffen,
- Führungsprobleme praktisch zu lösen.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Inhalt:

- Dynamik des globalen Wettbewerbs
- Grundbegriffe und theoretischer Bezugsrahmen Unternehmensführung
- Normative Unternehmensführung
- Geschäftsmodelle
- Umweltanalyse
- Marktorientierte Unternehmensführung
- Ressourcenorientierte Unternehmensführung
- Wertorientierte Unternehmensführung
- Change Management
- Planung und Kontrolle
- Organisation & Personalführung
- Prozessmanagement/ Projektmanagement
- Informations- und Wissensmanagement

[letzte Änderung 23.03.2020]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Case Studies und Lehrgespräch
Folienpräsentation, Videos, Buchlektüre, Zeitschriften, Case Studies, Internetrecherche

[letzte Änderung 23.03.2020]

Literatur:

- Dillerup, Stoi: Unternehmensführung, 5. Aufl. 2016
- Macharzina, Wolf: Unternehmensführung, 10. Aufl. 2017
- Schreyögg: Organisation: Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, 6. Aufl. 2015.
- Stähle: Management: Eine verhaltenswissenschaftliche Perspektive, 9. Auflage 2019.
- Welge, Al-Laham: Strategisches Management. Grundlagen - Prozess - Implementierung, 7. Aufl.,2017.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Vertiefung Human Resource Management

Modulbezeichnung: Vertiefung Human Resource Management
Modulbezeichnung (engl.): Advanced Aspects of Human Resource Management
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-610
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (120 Min. / Wiederholung semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BBABW-110 Einführung BWL BBABW-310 Personal und Organisation [letzte Änderung 23.03.2020]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Wolfgang Appel
Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Appel [letzte Änderung 01.10.2016]

Lernziele:

Fachliche Ziele:

Nach dem Besuch dieser Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage

- aktuelle Entwicklung in Gesellschaft, Wirtschaft und Technik hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf das Personalmanagement darzustellen und auf betriebliche Fragestellungen anzuwenden;
- Konzepte der Flexibilisierung von Arbeitszeit und Arbeitsort vor dem Hintergrund ihrer eigenen betrieblichen Situation zu diskutieren und praktische Anwendungsvorschläge zu entwickeln;
- Formen der flexiblen Büroorganisation zu beschreiben;
- Konzept und Verfahren des Employer Brandings zu erklären und auf das eigene Unternehmen anzuwenden;
- Auszubildende, Praktikanten sowie beruflich gebildete Mitarbeiter mit geeigneten Verfahren auszuwählen;
- Herausforderungen und Lösungsansätze des Führens in modernen Arbeitswelten darzustellen;
- einfache Veränderungs- und Kommunikationskonzepte zur Bewältigung von Veränderungen einzusetzen;
- geeignete Entlohnungs- und Leistungssteuerungskonzepte auszuwählen und zu adaptieren;
- für Steuerung der Workforce einfache Personalberichte und HR-Kennzahlensysteme zu entwerfen.

In sozialer Hinsicht sind die Teilnehmer in der Lage:

- den Erfahrungsaustausch unter Kollegen zur Lösung von Führungsproblemen zu moderieren;
- die Interaktion in größeren Gruppen zur Problemlösung zu aktivieren.

In methodischer Hinsicht sind die Teilnehmer in der Lage:

- mit Lego Serious Play einfache abstrakte Konstrukte in Gruppen haptisch erlebbar zu machen;
- mit Design Thinking einfache neue HR-Produkte zu entwickeln.

[letzte Änderung 30.12.2019]

Inhalt:

1. Umfeld der Personalarbeit
2. Flexibilisierung von Arbeitszeit und -orten
- 2.1 Neue Arbeitszeitkonzepte und deren Realisierung

Methodeninput: Design Thinking

- 2.2 Corporate Office Design

3 Personalbeschaffung

- 3.1 Wünsche und Bedürfnisse von Zielgruppen
- 3.2 Personalmarketing und Employer Branding

Methodeninput: Lego Serious Play

- 3.3 Verfahren und Prozess der Personalauswahl

4 Führung von Mitarbeitern in neuen Arbeitswelten – Digital Leadership

Methodeninput: Kollegiale Fallberatung

5 Befindlichkeit und Kommunikation im Übergang zu neuen Arbeitswelten

Methodeninput: Fish Bowl Diskussionen

6 Entlohnung und Performance Management

7 Personalcontrolling: Erfolg und Zielerreichung nachverfolgen

[letzte Änderung 30.12.2019]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung ergänzt um Übungen / Diskussionen / Rollenspiele / Fallstudien

[letzte Änderung 30.12.2019]

Literatur:

Bröckermann, R.: Personalwirtschaft, 5. Auflage, Stuttgart 2009

Trost, A.: Employer Branding, Köln 2009

Gessler, M.: „Das Kompetenzmodell“ in: Bröckermann, R.; Müller-Vorbrüggen, M. (Hrsg.): Handbuch Personalentwicklung, 2. Auflage, Stuttgart 2008, S. 43-62.

Eyer, E./ Haussmann, T.: Zielvereinbarung und variable Vergütung, 3. Auflage, Wiesbaden 2007

Mudra, P.: Personalentwicklung, München 2004

Hackl, B.; Wagner, M. u.a.: New Work: Auf dem Weg zur neuen Arbeitswelt, Wiesbaden 2017

[letzte Änderung 30.12.2019]

Vertiefung Logistik

Modulbezeichnung: Vertiefung Logistik
Modulbezeichnung (engl.): Advanced Aspects of Logistics
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-530
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (120 Min / Wdh semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BBABW-330 Produktion, Logistik und Beschaffung [letzte Änderung 07.05.2018]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Korne
Dozent: Prof. Dr. Thomas Korne [letzte Änderung 01.10.2016]
Lernziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Logistikbranche im Allgemeinen und über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Logistik, insbesondere über die unterschiedlichen Verkehrsträger in der Logistik. Sie sind nach bestandener Prüfung in der Lage, für ein Wirtschaftsunternehmen die günstigsten Verkehrsträger unter ökonomischen und ökologischen Kriterien auszuwählen. Die Studierenden sind in der Lage, inner- und überbetriebliche Zusammenhänge logistischer Prozesse zu analysieren und zu optimieren. [letzte Änderung 07.04.2014]

Inhalt:

- Die Verkehrsträger der Logistik sowie Kombiverkehre
- Dienstleistungen in der Logistikbranche sowie deren Umweltaspekte
- Materialwirtschaft und Bestandsmanagement im Unternehmen
- Nutzen und grundlegende Instrumente eines unternehmensübergreifenden Supply Chain Managements

[letzte Änderung 07.04.2014]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Rechenübungen, Fallübungen, Exkursionen

[letzte Änderung 07.04.2014]

Literatur:

- Kummer, S.(2010): Einführung in die Verkehrswirtschaft, 2.Aufl., UTB, Wien 2010
- Pfohl, H.C. (2010): Logistiksysteme. Betriebswirtschaftliche Grundlagen. 8., neu bearb. u. aktual. Aufl., Springer Verlag, Berlin u.a. 2010 (als elektronische Ressource verfügbar)
- Brandenburg, H. et al. (2012): Güterverkehr - Spedition – Logistik (Leistungserstellung in Spedition und Logistik), 40. Aufl., Bildungsverlag EINS, Troisdorf 2012
- Simchi-Levi, D., Kaminsky, P., Simchi-Levi, E.: Designing and Managing the Supply Chain: Concepts, Strategies and Case Studies, 3. Aufl., McGraw Hill/Irwin, Boston 2008
- Stadtler, H., Kilger, C.: Supply Chain Management and Advanced Planning, 3. Aufl., Berlin Heidelberg 2008
- Werner, H.: Supply Chain Management: Grundlagen, Strategien, Instrumente und Controlling, 4. Aufl., Gabler Verlag, Wiesbaden 2010 (als elektronische Ressource verfügbar)
- Chopra, S., Meindl, P.: Supply Chain Management, Pearson Education , 4th global edition, Upper Saddle River NJ, 2010
- Hartmann, H.(2002): Materialwirtschaft, 8., überarb. und erw. Aufl., Deutscher Betriebswirte Verlag, Gernsbach 2002
- Oeldorf, G., Olfert, K. (2004): Materialwirtschaft, 11., verb. und aktualisierte. Aufl., Friedrich Kiehl Verlag, Ludwigshafen (Rhein), 2004
- Stölzle, W., Heusler, K. F., Karrer, M.: Erfolgsfaktor Bestandsmanagement: Konzept, Anwendung, Perspektiven, Zürich 2004
- Tempelmeier, H. (2006): Material-Logistik, 6. Aufl., Springer Verlag, Berlin Heidelberg 2006 (als elektronische Ressource verfügbar)

[letzte Änderung 07.04.2014]

Vertiefung Marketing

Modulbezeichnung: Vertiefung Marketing
Modulbezeichnung (engl.): Advanced Issues in Marketing
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-510
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (120 Min / Wdh semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BBABW-220 Marketing [letzte Änderung 04.03.2020]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Frank Hälsig
Dozent: Prof. Dr. Frank Hälsig [letzte Änderung 01.10.2016]

Lernziele:

Die Studierenden

- verbreitern ihre Wissensbasis in den vielfältigen Bereichen des Marketings
- vertiefen Ihre Kenntnisse über die Marketinginstrumente
- verstehen die Besonderheiten und Herausforderung des sektorspezifischen Marketing (Dienstleistungs-, Handels- und Industriegütermarketing) und können diese auf die erlernten Marketingkonzepte differenziert anwenden
- verstehen die Besonderheiten und Herausforderung des internationalen Marketing
- vertiefen ihre Kenntnisse in den Bereichen Kundenzufriedenheit und Kundenbindung sowie deren Messung
- vertiefen die in der Vorlesung erarbeiteten Inhalte selbstständig
- und bilden die Fähigkeit aus, kleinere Marketing-Fragestellungen in Form von Fallstudien aus der Praxis selbstständig zu bearbeiten, wodurch sie eine Festigung der theoretisch erworbenen Kenntnisse erreichen

[letzte Änderung 07.04.2014]

Inhalt:

- Vertiefung der Produktpolitik, der Preispolitik, der Kommunikations- und Distributionspolitik
- Grundlagen des sektorspezifischen Marketings: Industriegüter-, Dienstleistungs- und Handelsmarketing
- Grundlagen der Kundenzufriedenheit und Kundenbindung
- ausgewählte Aspekte der Marktforschung und des Käuferverhaltens
- ausgewählte Aspekte des internationalen Marketings (Kultur und Kulturstudien, Internationale Marktsegmentierung, Internationale Marktbearbeitung)

[letzte Änderung 07.04.2014]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung mit Gruppenarbeiten und Fallstudien

[letzte Änderung 07.04.2014]

Literatur:

- Homburg, C., Krohmer, H. (aktuellste Auflage), Marketingmanagement. Wiesbaden: Gabler
- Kollmann, T. (aktuellste Auflage): E-Business: Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Digitalen Wirtschaft, Wiesbaden
- Kreuzer, R. (aktuellste Auflage): Praxisorientiertes Online-Marketing, Wiesbaden
- Meffert, H. et al. (aktuellste Auflage): Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Wiesbaden: Gabler.
- Meffert, H., Bruhn, M. (aktuellste Auflage): Dienstleistungsmarketing - Grundlagen, Konzepte und Methoden. Wiesbaden: Gabler.
- Müller, S., Gelbrich, K. (aktuellste Auflage): Interkulturelles Marketing. München: Vahlen.
- Zentes, J.; Swoboda, B.; Foscht, T. (aktuellste Auflage): Handelsmanagement. München: Vahlen.

[letzte Änderung 04.03.2020]

Wettbewerbspolitik und Außenwirtschaft

Modulbezeichnung: Wettbewerbspolitik und Außenwirtschaft
Modulbezeichnung (engl.): Competition Policy and International Economics
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-720
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 7
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (120 Min. / Wiederholung semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BBABW-340 Mikroökonomie BBABW-440 Makroökonomie [letzte Änderung 23.03.2020]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Leonhard Firlus
Dozent: Prof. Dr. Leonhard Firlus [letzte Änderung 01.10.2016]

Lernziele:

Die Studierenden können

1. die Funktionsweise der Wirtschaftssysteme (Zentralverwaltungswirtschaft, Marktwirtschaft und Soziale Marktwirtschaft) erklären,
2. die Gründe für allokatives Marktversagen aufzeigen und die Rolle des Staates daraus ableiten,
3. die Rollen wesentlicher wirtschaftspolitischer Institutionen und den zugehörigen rechtlichen Rahmen erläutern,
4. die wichtigsten Wettbewerbsbeschränkungen und die dazugehörige wettbewerbspolitischen Instrumente in Deutschland und der EU anwenden;
5. wesentliche Implikationen aktuelle Fusions- und Kartellverfahren beschreiben und erklären;
6. die Ursachen und Wirkungen der Handels- und Kapitalströme in einem globalen Umfeld darzustellen und auf aktuelle Beispiele anwenden;
7. die Möglichkeiten und Grenzen einer expansiven Nachfragepolitik unter festen und flexiblen Wechselkursen darstellen und bewerten.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Inhalt:

- Grundlagen der Wirtschaftspolitik in alternativen Wirtschaftssystemen
- Marktversagen und die Rolle des Staates
- Wirtschaftspolitische Institutionen und rechtlicher Rahmen in der EU
- Wettbewerbspolitik und Regulierung von Märkten
- Aktuelle Fälle der Fusionskontrolle in Deutschland und EU
- Grundzüge der internationalen Handelstheorie und -politik
- Zahlungsbilanz / außenwirtschaftliches Gleichgewicht
- Devisenmärkte, Wechselkurse und internationales Währungssystem
- Gesamtwirtschaftliche Nachfrage in einer offenen Volkswirtschaft mit festen und flexiblen Wechselkursen
- Ökonomische Betrachtung der Europäischen Union.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung mit Übungselementen.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Literatur:

- Klump, R., Wirtschaftspolitik: Instrumente, Ziele und Institutionen, München, neueste Auflage.
- Knieps, G., Wettbewerbsökonomie: Regulierungstheorie, Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik, neueste Auflage.
- Schmidt, I. und Haucap, J., Wettbewerbspolitik und Kartellrecht, Stuttgart, neueste Auflage.
- Bender, Dieter: Internationaler Handel. In: Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Band 1, 9. Auflage, S. 475-560. Vahlen Verlag, München 2007.
- Krugman, Paul / Obstfeld, Maurice: Internationale Wirtschaft, München: Pearson Studium, neueste Auflage.
- Moritz, Karl-Heinz und Georg Stadtmann: Monetäre Außenwirtschaft. Kompaktstudium Wirtschaftswissenschaften, Band 15. Vahlen Verlag, München, neueste Auflage.
- Rose, Klaus / Sauernheimer, Karlhans: Theorie der Außenwirtschaft, München: Vahlen Verlag, neueste Auflage.
- Smeets, Heinz-Dieter: Währung und Internationale Finanzmärkte. In: Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Band 1, 9. Auflage, S. 265-330. Vahlen Verlag, München 2007.

[letzte Änderung 29.04.2014]

Wirtschaftsenglisch I

Modulbezeichnung: Wirtschaftsenglisch I
Modulbezeichnung (engl.): Business English 1
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-150
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Englisch/Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Min / Wdh. semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: BBABW-240 Wirtschaftsenglisch II [letzte Änderung 23.03.2020]
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Dozent: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld [letzte Änderung 01.10.2016]

Lernziele:

Nach der Teilnahme an dieser Veranstaltung sind die Studierenden erwartungsgemäß in der Lage:

- unter Anleitung eigene Lücken in der Beherrschung der Schulgrammatik des Englischen aufzuarbeiten und nach und nach zu schließen
- aktiv über Grundkenntnisse der englischen Wirtschaftsfachsprache zu verfügen
- durch die aktive Lektüre wirtschaftsorientierter englischer Texte ihren passiven Fachwortschatz zu ergänzen und zu erweitern
- den englischen Wirtschaftswortschatz in ersten Ansätzen und ausgewählten Bereichen zu verstehen und für ihre eigenen kommunikativen Zwecke zu nutzen
- englische Texte aus verschiedenen Bereichen der Wirtschaft(swissenschaften) sprachlich und inhaltlich zu analysieren und die ihnen unterliegenden Strukturen zu erkennen
- englische wirtschaftsorientierte Texte unter Anleitung und unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen, grundlegenden Texterstellungskriterien zu verfassen
- sich mit grundlegenden Fragen der Landeskunde der Zielsprachenländer auseinanderzusetzen
- ein grundlegendes Verständnis für interkulturelle Inhalte und Erfahrungen zu entwickeln und daraus Schlüsse für ihr eigenes Verhalten abzuleiten

[letzte Änderung 23.03.2020]

Inhalt:

- Rezeption und Erstellung schriftlicher Fachtextsorten wie z.B. Handelskorrespondenz, Memos, Rundschreiben
- Einübung der Bewältigung mündlicher Situationen des Geschäftslebens, wie z.B. small talk, Telefongespräche, Empfang von Gästen, grundständige berufsrelevante Präsentationen
- Training fachsprachlich relevanter Hörverstehenssituationen
- Situationsadäquate, kommunikationsorientierte Grammatikarbeit
- Erweiterung der allgemeinsprachlichen Wortschatzes
- Aufbau eines funktionalen fachsprachlichen Wortschatzes.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Lehrmethoden/Medien:

- Einsatz eines Multimedia-Computer-Sprachlabors
- Nutzung der gesamten Bandbreite an Möglichkeiten, die dieses Sprachlabor bietet, also Fernsehen und Video, Radio, Presse, computerbasierte Interaktivität
- Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele
- Präsentationen des Dozenten
- Präsentationen der Studierenden
- Diskussionen
- Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der Unterrichtssituation

[letzte Änderung 23.03.2020]

Literatur:

- Lehrwerk der Wirtschaftssprache
- Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer
- Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien
- Weitere Einzelheiten durch Bekanntgabe in der Veranstaltung selbst

[letzte Änderung 23.03.2020]

Wirtschaftsenglisch II

Modulbezeichnung: Wirtschaftsenglisch II
Modulbezeichnung (engl.): Business English II
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-240
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Englisch/Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Min / Wdh semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BBABW-150 Wirtschaftsenglisch I [letzte Änderung 23.03.2020]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Dozent: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld [letzte Änderung 01.10.2016]

Lernziele:

Nach der Teilnahme an dieser Veranstaltung sind die Studierenden erwartungsgemäß in der Lage:

- eigene Lücken in der Beherrschung der Schulgrammatik des Englischen selbständig aufzuarbeiten und nach und nach zu schließen
- aktiv über vertiefte Kenntnisse der englischen Wirtschaftsfachsprache zu verfügen
- durch die aktive Lektüre wirtschaftsorientierter englischer Texte ihren aktiven und passiven Fachwortschatz selbständig zu ergänzen und zu erweitern
- den englischen Wirtschaftswortschatz zentralen Bereichen zu verstehen und für ihre eigenen kommunikativen Zwecke zu nutzen
- englische Texte aus verschiedenen Bereichen der Wirtschaft(swissenschaften) sprachlich, inhaltlich und strukturell zu analysieren und diese Analyse für ihre eigenen studien- und berufsorientierten Bedürfnisse zu nutzen
- englische wirtschaftsorientierte Texte selbständig und unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen, grundlegenden Texterstellungskriterien zu verfassen
- sich mit grundlegenden Fragen der Landeskunde der Zielsprachenländer selbständig auseinanderzusetzen
- ein vertieftes Verständnis für interkulturelle Inhalte und Erfahrungen zu entwickeln und daraus Schlüsse für ihr eigenes Verhalten abzuleiten

[letzte Änderung 23.03.2020]

Inhalt:

- Rezeption und Erstellung schriftlicher Fachtextsorten wie z.B. Handelskorrespondenz, Memos, Rundschreiben
- Einübung der Bewältigung mündlicher Situationen des Geschäftslebens, wie z.B. small talk, Telefongespräche, Empfang von Gästen, grundständige berufsrelevante Präsentationen
- Training fachsprachlich relevanter Hörverstehenssituationen
- Situationsadäquate, kommunikationsorientierte Grammatikarbeit
- Erweiterung der allgemeinsprachlichen Wortschatzes
- Aufbau eines funktionalen fachsprachlichen Wortschatzes

[letzte Änderung 23.03.2020]

Lehrmethoden/Medien:

- Einsatz eines Multimedia-Computer-Sprachlabors
- Nutzung der gesamten Bandbreite an Möglichkeiten, die dieses Sprachlabor bietet, also Fernsehen und Video, Radio, Presse, computerbasierte Interaktivität
- Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Rollenspiele
- Präsentationen des Dozenten
- Präsentationen der Studierenden
- Diskussionen
- Schaffung einer möglichst authentischen fremdsprachlichen Kommunikation in der Unterrichtssituation

[letzte Änderung 23.03.2020]

Literatur:

- Lehrwerk der Wirtschaftssprache
- Artikel aus anerkannten Zeitungen und Zeitschriften der Zielsprachenländer
- Individualisierte, auf die Adressaten ausgerichtete Übungsmaterialien
- Weitere Einzelheiten durch Bekanntgabe in der Veranstaltung selbst

[letzte Änderung 23.03.2020]

Wirtschaftsinformatik I

Modulbezeichnung: Wirtschaftsinformatik I
Modulbezeichnung (engl.): Business Information Technology I
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-410
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Min / Wdh semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: BBABW-620 Wirtschaftsinformatik II [letzte Änderung 24.03.2020]
Modulverantwortung: Prof. Dr. Stefan Selle
Dozent: Prof. Dr. Stefan Selle [letzte Änderung 01.10.2016]

Lernziele:

Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage

- Fachbegriffe des Daten- und Geschäftsprozessmanagement zu verwenden,
- Zusammenhänge zwischen Prozesse, Daten und betriebliche Informationssysteme zu verstehen,
- Komplexe Unternehmen (IT-gestützt) zu modellieren,
- Daten- und Prozessmodelle zu analysieren, zu bewerten und zu verbessern,
- (Relationale) Datenbanken zu entwerfen, zu implementieren und zu benutzen.

Des Weiteren sind die Studierenden in der Lage

- Fallstudien in selbstorganisierten Teams strukturiert zu bearbeiten,
- Arbeitsergebnisse zu verdichten, zu präsentieren und über diese fachlich zu diskutieren,
- Projektergebnisse zu kritisieren und über die Arbeitsweise im Team zu reflektieren.

[*letzte Änderung 23.03.2020*]

Inhalt:**I. Datenmanagement**

Stammdaten, Bewegungsdaten, Bestandsdaten, Operationen und Transaktionen, ACID-Prinzip, OLTP, Datenbank, Anforderungen, Datenschutz, Datensicherheit, Datenmanagement, Datenmodellierung, Entity Relationship Modell (ERM), Relationales Modell, Tabellen, Datentypen, Schlüssel, Integrität, Normalisierung

II. Geschäftsprozessmanagement

Prozesse, Geschäftsprozesse, Geschäftsprozessmanagement, Prozesslandkarte, Klassifizierung von Geschäftsprozessen, Prozessorientierung, Prozessmodellierung, Prozessoptimierung, Aris-Konzept, Sichten und Phasen, Organigramm, Funktionsbaum, Wertschöpfungskettendiagramm, (erweiterte) Ereignisgesteuerte Prozesskette, Funktionszuordnungsdiagramm

[*letzte Änderung 23.03.2020*]

Lehrmethoden/Medien:

Inverted / Flipped Classroom durch E-Learning-Unterstützung (z.B. Moodle): Speziell aufbereitete Unterlagen / Medien zum Selbststudium zu Fach- und Methodenwissen

Laborpraktikum mit Übungen: Selbstständiges Arbeiten am PC zur Lösung konkreter Aufgabenstellungen mit betriebswirtschaftlichem Bezug durch Anwendung gelernter Methoden mit Hilfe geeigneter Werkzeuge (z.B. Visio, ARIS, MS Access, MySQL usw.)

Projektarbeit: Fallstudien werden in Teams bearbeitet, die Ergebnisse präsentiert, diskutiert und reflektiert

[*letzte Änderung 23.03.2020*]

Literatur:

I. Datenmanagement

- Bühler, P., Schlaich, P., Sinner, D.: Datenmanagement, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden, 2019.
- Gadatsch, A.: Datenmodellierung für Einsteiger, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden, 2017.
- Herrmann, F.: Datenorganisation und Datenbanken, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden, 2018.
- Kemper, A., Eickler, A.: Datenbanksysteme. Eine Einführung, 10. Auflage, De Gruyter Verlag, Berlin, 2015.
- Schicker, E.: Datenbanken und SQL, 5. Auflage, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden, 2017.
- Steiner, R.: Grundkurs Relationale Datenbanken, 9. Auflage, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden, 2017.

E-Books aus dem Herdt-Verlag

- Fuchs, E.: SQL – Grundlagen und Datenbankdesign, 5. Ausgabe, April 2018, ISBN: 978-3-86249-818-5
- Swoboda, B.: Access 2016 – Grundlagen für Datenbankentwickler, 1. Ausgabe, September 2016, ISBN: 978-3-86249-552-8
- Spieß, S.: Access 2016 – Grundlagen für Anwender, 1. Ausgabe, September 2016, ISBN: 978-3-86249-483-5

II. Geschäftsprozessmanagement

- Becker, J., Kugeler, M., Rosemann, M.: Prozessmanagement, 7. Auflage, Springer Gabler, Berlin, 2012.
- Gadatsch, A.: Grundkurs Geschäftsprozessmanagement , 8. Auflage, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden, 2017 .
- Koch, S.: Einführung in das Management von Geschäftsprozessen , 2. Auflage, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden, 2015.
- Obermeier, S. et al.: Geschäftsprozesse realisieren , 2. Auflage, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden, 2014.
- Schmelzer, H.J., Sesselmann, W.: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis, 8. Auflage, Hanser Verlag, München, 2013.
- Seidlmeier, H.: Prozessmodellierung mit ARIS, 4. Auflage, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden, 2015.

[letzte Änderung 23.03.2020]

Wirtschaftsinformatik II

Modulbezeichnung: Wirtschaftsinformatik II
Modulbezeichnung (engl.): Business Information Technology II
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-620
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (120 Min. / Wiederholung semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BBABW-410 Wirtschaftsinformatik I [letzte Änderung 24.03.2020]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Christian Liebig
Dozent: Prof. Dr. Christian Liebig [letzte Änderung 01.10.2016]

Lernziele:

Die Studierenden können:

- die Grundlagen der Abwicklung von Geschäftsprozessen mit ERP-Systemen beschreiben und datentechnische Zusammenhänge aufzeigen,
- Geschäftsprozesse mit SAP ERP durchführen,
- Wissensmanagementsysteme (Technologien, Prozesse und Methoden) beschreiben,
- ein Wiki zur Nutzung im Unternehmen verwenden,
- Anforderungen an betriebliche Informationssysteme analysieren und formulieren,
- in einer Gruppe eine Einigung über die Priorisierung von Anforderungen erreichen,
- Wissensmanagementsysteme im Unternehmen zur Anforderungsanalyse anwenden.
- ein Lastenheft erstellen,
- gegebene Fallstudien im System umsetzen.
- einfache Webanwendungen mit HTML5, CSS3 und JQuery zu erstellen.

[letzte Änderung 24.03.2020]

Inhalt:**I. Betriebliche Informationssysteme / SAP**

- Grundbegriffe, Datenintegration, Prozessintegration, Systemarchitektur, Transaktionen
- Stammdatenpflege und Durchführung ausgewählter Geschäftsprozesse in SAP ERP

II. E-Business, Wissensmanagement und neue Medien

- E-Business: Geschäftsmodelle, Systemarchitektur, Geschäftsprozesse im E-Commerce und E-Procurement, Customer Relationship Management (CRM), Supply Chain Management (SCM)
- Grundbegriffe, Wissenskreislauf, Prozesse und Methoden des Wissensmanagements, Content Management Systeme, Groupware, Workflow Management Systeme, Internet-Suchtechnologien, Business Intelligence, Web 2.0, Wikis, Blogs, soziale Netzwerke.
- Neue Medien: Einsatzmöglichkeiten von Web 2.0 und Social Media
- Grundlagen der Webentwicklung (HTML5, CSS3, JQuery)

[letzte Änderung 24.03.2020]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung mit integriertem Laborpraktikum mit selbständigen Arbeiten am PC. Konkrete Aufgabenstellungen und Fallstudien mit betriebswirtschaftlichem Bezug werden direkt mit Hilfe geeigneter Anwendungssoftware (z. B. SAP ERP, Media Wiki) umgesetzt. Des weiteten wird E-Learning als Unterstützung eingesetzt. Gruppenarbeit zur Erstellung von Anforderungsanalysen.

[letzte Änderung 24.03.2020]

Literatur:**I. Betriebliche Informationssysteme / SAP**

- Baumeister A., Floren C. und U. Sträßer: Controlling mit SAP ERP. Entscheidungsunterstützung für das betriebliche Kostenmanagement. Vahlen Verlag, München, jeweils neueste Auflage.
- Frick, Gadatsch, Schäffer-Külz: Grundkurs SAP ERP, Vieweg, Wiesbaden, jeweils aktuelle Auflage.
- Hesseler, Görtz: Basiswissen ERP-Systeme, W3L Herdecke-Witten, jeweils aktuelle Auflage.

II. E-Business, Wissensmanagement und neue Medien

- Kollmann, T.: E-Business, 5. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden, 2013.
- Probst, G., Raub, S., Romhardt, K.: Wissen managen. Wie Unternehmen ihre wertvollste Ressource optimal nutzen, Gabler Verlag, Wiesbaden, jeweils aktuelle Auflage.
- Kilian, D., Krismer, R., Loreck, S., Sagmeister, A.: Wissensmanagement – Werkzeuge für Praktiker., Linde Verlag, Wien, jeweils aktuelle Auflage.
- Franke, F., Ippen, J: Apps mit HTML5 und CSS3, 2. Auflage, Galileo Computing, Bonn, 2013.

[letzte Änderung 24.03.2020]

Wirtschaftsmathematik

Modulbezeichnung: Wirtschaftsmathematik
Modulbezeichnung (engl.): Business Mathematics
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-130
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Min. / Wdh. semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Teresa Melo
Dozent: Prof. Dr. Teresa Melo [letzte Änderung 01.10.2016]

Lernziele:

Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage,

- die Grundformalismen der Differential- und Integralrechnung sowie der linearen Algebra zu verstehen und an kleinen Beispielen zu erproben,
- Grundkonzepte und Rechenmethoden der Finanzmathematik im Hinblick auf Zins-, Renten- und Tilgungsrechnung zu erläutern, voneinander abzugrenzen und anzuwenden,
- zu beurteilen, welche der erlernten mathematischen Methoden bei konkreten ökonomischen Fragestellungen geeignet sind,
- ökonomische Problemstellungen mit Hilfe mathematischer Beziehungen bzw. Modelle der Analysis/Algebra abzubilden,
- die mittels mathematischer Methoden erhaltenen Ergebnisse zu interpretieren,
- die analytischen Fähigkeiten und das Abstraktionsvermögen durch selbständiges Lösen von Aufgaben weiterzuentwickeln.

[letzte Änderung 24.03.2020]

Inhalt:

Differentialrechnung:

- Funktionen in einer Variablen und Differentiationsregeln
- Funktionen in mehreren Variablen
- Differentialrechnung für Funktionen in mehreren Variablen
- Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen für Funktionen in mehreren Variablen
- Ökonomische Anwendungen für Funktionen in einer und mehreren Variablen

Integralrechnung:

- Begriff der Stammfunktion
- Elementare Integrationsregeln
- Spezielle Integrationstechniken: partielle Integration, Substitution
- Bestimmtes Integral und ökonomische Anwendungen der Integralrechnung

Grundzüge der linearen Algebra:

- Rechenoperationen mit Matrizen
- Erstellung linearer Gleichungssysteme
- Lösen von linearen Gleichungssystemen (z.B. Gauß-Algorithmus), Systematisierung des Lösungsverhaltens
- Wirtschaftswissenschaftliche Anwendungen der Matrizenrechnung (z.B. Produktionsprozesse)

Elemente der Finanzmathematik:

- Verzinsungsmodelle
- Rentenrechnung
- Tilgungsrechnung

[letzte Änderung 24.03.2020]

Lehrmethoden/Medien:

Vortrag und Diskussion in der Großgruppe, unterstützt durch Folien (Beamer) und Tafel (Theorie und Vorrechnen exemplarischer Beispiele).

Die Vorlesung wird durch Übungen und Tutorien ergänzt. Um eigenständiges Arbeiten zu unterstützen, wird eine Vielzahl von Übungsblättern bereitgestellt, deren thematische Breite das weite Einsatzspektrum der behandelten Methoden zeigt. Anschließend werden die Lösungen der Aufgaben mit den Studierenden besprochen.

Sowohl das Vorlesungsskript als auch die Übungsblätter stehen den Studierenden in elektronischer Form zur Verfügung.

[letzte Änderung 24.03.2020]

Literatur:

- Arrenberg: Wirtschaftsmathematik für Bachelor. Mit Aufgaben und Lösungen, 5. überarb. Auflage, UVK-Verlag, München, 2019
- Arrenberg: Finanzmathematik. Lehrbuch mit Übungen, 3. akt. Auflage, de Gruyter Oldenbourg, Berlin, 2015
- Luderer: Einstieg in die Wirtschaftsmathematik, 9. akt. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden, 2015
- Luderer: Klassische Finanzmathematik: Grundideen, zentrale Formeln und Begriffe im Überblick, 1. Auflage, Springer Spektrum, Wiesbaden, 2019
- Sydsaeter/Hammond/Strom/Carvajal: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Basiswissen mit Praxisbezug, 5. akt. Auflage, Pearson Studium, München, 2018
- Tietze: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik: Das praxisnahe Lehrbuch - inklusive Brückenkurs für Einsteiger, 18. Auflage, Springer Spektrum, Berlin, Heidelberg, 2019
- Tietze: Einführung in die Finanzmathematik: Klassische Verfahren und neuere Entwicklungen: Effektivzins- und Renditeberechnung, Investitionsrechnung, Derivative Finanzinstrumente, 12. erw. Auflage, Springer Spektrum, Wiesbaden, 2015
- Tietze: Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik: Aufgaben, Testklausuren und ausführliche Lösungen, 9. überarb. u. erw. Auflage, Springer Spektrum, Wiesbaden, 2014
- Tietze: Übungsbuch zur Finanzmathematik: Aufgaben, Testklausuren und ausführliche Lösungen, 8. verb. Auflage, Springer Spektrum, Wiesbaden, 2015

[letzte Änderung 24.03.2020]

Wirtschaftsrecht

Modulbezeichnung: Wirtschaftsrecht
Modulbezeichnung (engl.): Business Law
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-540
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Min. / Wiederholung semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BBABW-430 Grundkurs Recht [letzte Änderung 19.12.2019]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Holger Buck
Dozent: Prof. Dr. Holger Buck Dozenten des Studiengangs [letzte Änderung 19.12.2019]

Lernziele:

Die Studierenden

- kennen die wichtigsten Vertragstypen im Wirtschaftsrecht, insbesondere das Kaufrecht und dessen Gewährleistungsrecht
- kennen das Handels- und Gesellschaftsrecht
- sind vertraut mit Funktion und Mechanismen des Wirtschafts-, Handels- und Gesellschaftsrechts
- verstehen das Recht als eine der Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns und die Relevanz der Vorschriften für die geschäftliche Praxis
- beziehen rechtliche Überlegungen in die betriebliche Praxis eines Unternehmens ein
- gehen selbstständig mit den relevanten Gesetzestexten um
- entwickeln Lösungsvorschläge für konkrete Fälle zum Kauf-, Handels- und Gesellschaftsrecht, indem sie das Problem klassifizieren, den Sachverhalt unter die Merkmale der maßgeblichen Vorschriften subsumieren und daraus das Ergebnis ableiten
- entwickeln Formulierungsvorschläge für einfache Rechtsgeschäfte und kennen Muster der Vertragspraxis
- beurteilen und überprüfen das Ergebnis anhand allgemeiner (rechtlicher) Wertentscheidungen

[letzte Änderung 16.12.2019]

Inhalt:

- Recht der Leistungsstörungen exemplarisch anhand des Kaufvertrags (Rücktritt und Schadensersatz nach BGB bei Nicht-Erbringung der möglichen Leistung, Gewährleistung für Sachmängel bei Kaufvertrag nach BGB)
- Überblick der besonderen Schuldverhältnisse und Auswahl wichtiger Vertragstypen, vertiefend Kaufvertrag (einschließlich Verbraucherschutz und Grundzüge Inhaltskontrolle AGB)
- Handelsrecht: Bedeutung, Aufgabe und Funktionen; Kaufmannseigenschaft; Auftreten des Kaufmanns und Schutz des Rechtsverkehrs (Firma, Handels- und Unternehmensregister); Vertragsschluss durch unselbstständige Hilfspersonen (Prokura, Handlungsvollmacht); Grundzüge Handelsgeschäfte
- Gesellschaftsrecht: Unternehmensformen für wirtschaftliche Zwecke und deren Wahl; Überblick der wichtigsten Gesellschaftsformen; Überblick Personengesellschaften; Kapitalgesellschaften am Beispiel der GmbH (Gründung, Organisationsstruktur und Zuständigkeiten, Finanzierung der GmbH durch Gesellschafter)

[letzte Änderung 16.12.2019]

Lehrmethoden/Medien:

- Interaktiv gestaltete Vorlesung mit integrierter Übung (Lösen rechtlicher Fragestellungen und Formulierungen von Schreiben)
- Visualisierung, insbesondere durch Folien
- Lernmaterial über internes eLearning Management System

[letzte Änderung 16.12.2019]

Literatur:

- Aunert-Micus, S. u. a. Wirtschaftsprivatrecht: BGB Allgemeiner Teil, Schuldrecht, Sachenrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht. München: Franz Vahlen, aktuelle Auflage
- Brox, H./Walker, W.-D., Allgemeines Schuldrecht. München: C. H. Beck, aktuelle Auflage
- Brox, H./Walker, W.-D., Besonderes Schuldrecht. München: C. H. Beck, aktuelle Auflage
- Brox, H. / Henssler, M., Handelsrecht. München: C. H. Beck, aktuelle Auflage
- Führich, E., Wirtschaftsprivatrecht. München: Franz Vahlen, aktuelle Auflage
- Führich, E./Werdan, I. Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Fragen. München: Franz Vahlen, aktuelle Auflage
- Gildeggen, R. u. a. Wirtschaftsprivatrecht: Kompaktwissen für Betriebswirte. Berlin; Boston: de Gruyter Oldenbourg, aktuelle Auflage
- Hoffmann-Becking, M. / Gebele, A. (Hrsg.). Beck'sches Formularbuch Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht. München: C. H. Beck, aktuelle Auflage
- Kindler, P., Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht. München: C. H. Beck, aktuelle Auflage
- Looschelders, D., Schuldrecht Besonderer Teil. München: Franz Vahlen, aktuelle Auflage
- Saenger, I., Gesellschaftsrecht. München: Franz Vahlen, aktuelle Auflage
- Schade, L., Handels- und Gesellschaftsrecht. Heidelberg: C. F. Müller, aktuelle Auflage

[letzte Änderung 16.12.2019]

Wirtschaftsstatistik

Modulbezeichnung: Wirtschaftsstatistik
Modulbezeichnung (engl.): Economic Statistics
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-230
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Min / Wdh semesterweise)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Teresa Melo
Dozent: Prof. Dr. Teresa Melo [letzte Änderung 01.10.2016]

Lernziele:

Teilgebiet Wirtschaftsmathematik 2:

Die Studierenden sollen am Ende der Veranstaltung in der Lage sein,

- ökonomische lineare Optimierungsprobleme zu modellieren,
- die wichtigsten Methoden des Operations Research zur Lösung linearer Optimierungsprobleme anzuwenden,
- Konzepte der Dualitätstheorie zu beschreiben,
- die mittels quantitativer Methoden erhaltenen Lösungen ökonomisch zu interpretieren und eine Sensitivitätsanalyse durchzuführen,
- Standardsoftware zur Modellierung und Lösung ökonomischer Optimierungsprobleme zu benutzen,
- analytische Fähigkeiten durch selbständiges Lösen von praxisbezogenen Aufgaben zu entwickeln.

Teilgebiet Statistik 1:

Die Studierenden sollen am Ende der Veranstaltung in der Lage sein,

- wirtschaftlich grundlegende Konzepte der deskriptiven Statistik zur univariaten und bivariaten Datenanalyse zu beschreiben,
- geeignete Verfahren für eine statistische Datenanalyse auszuwählen und diese eigenständig für begrenzte Untersuchungsgegenstände anzuwenden,
- Konzepte zur grafischen Darstellung von empirischen Daten auszuführen,
- die aus der Datenauswertung gewonnenen Ergebnisse zu interpretieren,
- Zusammenhänge zwischen Merkmalen zu analysieren und zu interpretieren,
- eine Charakterisierung von empirischen Daten mit Hilfe statistischer Software durchzuführen,
- den Anwendungsbezug zu anderen Feldern des betriebswirtschaftlichen Studiums und dessen Praxis herzustellen.

[letzte Änderung 04.04.2014]

Inhalt:

Teilgebiet Wirtschaftsmathematik 2:

- Einführung in die lineare Optimierung
- Modellbildung für betriebswirtschaftliche Problemstellungen (z.B. Produktion, Logistik, Marketing, Investition)
- Grafische Lösungsmethode für lineare Optimierungsprobleme
- Simplex-Methode, ökonomische Interpretation von optimalen Lösungen und Durchführung einer Sensitivitätsanalyse
- Dualitätstheorie und deren ökonomische Interpretation

Teilgebiet Statistik 1:

- Klassifizierung von Merkmalen
- Häufigkeitstabellen für klassierte und nicht klassierte Daten
- Grafische Darstellung univariater Datensätze
- Beschreibung univariater Datensätze mit Hilfe von Lage-, Streuungs- und Konzentrationsmaßen
- Bivariate Datenanalyse: Grafische Darstellung von Datensätzen und Untersuchung des Zusammenhangs statistischer Merkmale (Kontingenz, Korrelation, Rangkorrelation)
- Lineare Regression
- Statistiksoftware (z.B. SPSS)

[letzte Änderung 04.04.2014]

Lehrmethoden/Medien:

Vortrag und Diskussion in der Großgruppe, unterstützt durch Folien (Beamer) und Tafel (Theorie und Vorrechnen exemplarischer Beispiele).

Beide Teilgebiete (Wirtschaftsmathematik 2 / Statistik 1) werden durch Übungen und Tutorien ergänzt. Um eigenständiges Arbeiten zu unterstützen, wird eine Vielzahl von Übungsblättern bereitgestellt, deren thematische Breite das weite Einsatzspektrum der behandelten Methoden zeigt. Anschließend werden die Lösungen der Aufgaben mit den Studierenden besprochen.

Sowohl die Vorlesungsskripte als auch die Übungsblätter stehen den Studierenden in elektronischer Form zur Verfügung.

[letzte Änderung 04.04.2014]

Literatur:

Teilgebiet Wirtschaftsmathematik 2:

- Domschke, Drexl: Einführung in Operations Research, 9. über. und verb. Auflage, Springer Gabler, Berlin, Heidelberg, 2015
- Domschke, Drexl, Klein, Scholl, Voß: Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research, 8. akt. u. verb. Auflage, Springer Gabler, Berlin, Heidelberg, 2015
- Gohout, Operations Research: Einige ausgewählte Gebiete der linearen und nichtlinearen Optimierung, 4. wesentlich erw. Auflage, Oldenbourg, München, 2009
- Koop, Moock: Lineare Optimierung - Eine anwendungsorientierte Einführung in Operations Research, 2. Auflage, Springer Spektrum, Berlin, Heidelberg, 2018
- Werners: Grundlagen des Operations Research mit Aufgaben und Lösungen, 3. überarb. Auflage, Springer Gabler, Berlin, Heidelberg, 2013

Teilgebiet Statistik 1:

- Arrenberg: Wirtschaftsstatistik für Bachelor. Mit Aufgaben und Lösungen, 3. überarb. u. erw. Auflage, UVK-Verlag, München, 2019
- Caputo, Fahrmeir, Künstler, Lang, Pigeot-Kübler, Tutz: Arbeitsbuch Statistik, 5. Auflage, Springer, Berlin, 2009
- Cramer, Kamps: Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, 4. korr. u. erw. Auflage, Springer Spektrum, Berlin, Heidelberg, 2017
- Eckstein: Klausurtraining Statistik: Deskriptive Statistik - Stochastik - Induktive Statistik. Mit kompletten Lösungen, 7. vollständig überarb. Auflage, Springer, Berlin, Heidelberg, 2018
- Fahrmeir, Künstler, Pigeot, Tutz: Statistik: Der Weg zur Datenanalyse, 8. Auflage, Springer Spektrum, Berlin, Heidelberg, 2016
- Schira: Statistische Methoden der VWL und BWL: Theorie und Praxis, 5. akt. Auflage, Pearson Studium, 2016
- Steland: Basiswissen Statistik: Kompaktkurs für Anwender aus Wirtschaft, Informatik und Technik, 4. Auflage, Springer Spektrum, Berlin, Heidelberg, 2016

[letzte Änderung 24.03.2020]

Wissenschaftliches Arbeiten und Rhetorik

Modulbezeichnung: Wissenschaftliches Arbeiten und Rhetorik
Modulbezeichnung (engl.): Academic Study and Oral Presentation Skills
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-140
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (Wdh. jährlich)
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: BBABW-730 Bachelor-Thesis [letzte Änderung 23.03.2020]
Modulverantwortung: Prof. Dr. Wolfgang Appel
Dozent: Lehrbeauftragte Jennifer Conrad [letzte Änderung 24.03.2020]

Lernziele:

- Die Studierenden sollen am Ende der Lehrveranstaltungen in der Lage sein,
- die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens bei der Anfertigung wissenschaftlicher Ausarbeitungen umzusetzen,
 - selbständig im Studium zu arbeiten und sich neues Wissen eigenständig anzueignen,
 - die Kriterien einer gelungenen Präsentation u.a. mit PowerPoint wiederzugeben und anzuwenden,
 - sich effizient auf Prüfungen vorzubereiten,
 - frei, sicher und souverän vor einer Gruppe zu sprechen,
 - die Grundsätze einer substanziell überzeugenden Argumentation benennen und in konkreten Gesprächen und Vorträgen anwenden zu können,

[letzte Änderung 24.03.2020]

Inhalt:

1.Arbeits- und Lerntechniken / Wissenschaftliches Arbeiten

- Wissenschaftliche Recherche in der Bibliothek und im Internet
- Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit
- Präsentation mit PowerPoint
- Organisation des Studiums
- Zeitmanagement
- Lerntechniken
- Prüfungsvorbereitung

2. Rhetorik

- lebendiger Sprechstil
- gelungene Sprechtechnik
- ausdrucksvolle Körpersprache
- überzeugende Argumentation
- freies Sprechen anhand eines Stichwortkonzepts
- Abbau von Redeangst und Lampenfieber

[letzte Änderung 24.03.2020]

Lehrmethoden/Medien:

Partner- und Gruppenarbeiten, Übungen und Rollenspiele, Einsatz von Kamera- und Videotechnik

[letzte Änderung 04.04.2014]

Literatur:

- Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, neueste Auflage, München
- Rossig, W. und Pättsch, J.: Wissenschaftliches Arbeiten, neueste Auflage, Hamburg
- Metzger, Ch.: Lern- und Arbeitsstrategien, neueste Auflage, Aarau/Schweiz
- Metzig, W. und Schuster, M.: Lernen zu lernen, neueste Auflage, Berlin, Heidelberg
- Hartmann, M., Funk, R. und Nietmann, H.: Präsentieren, neueste Auflage, Weinheim, Basel
- Vogt, G., Erfolgreiche Rhetorik, neueste Auflage, Oldenbourg, München.

[letzte Änderung 24.03.2020]

Workshop - aktuelle Themen der Betriebswirtschaft

Modulbezeichnung: Workshop - aktuelle Themen der Betriebswirtschaft
Modulbezeichnung (engl.): Workshop on Issues of Current Interest in Business Administration
Studiengang: Betriebswirtschaft, Bachelor, ASPO 01.10.2017
Code: BBABW-630
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation
Prüfungswiederholung: Informationen bzgl. der Prüfungswiederholung (jährlich oder semesterweise) finden Sie verbindlich in der jeweiligen ASPO Anlage.
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 130 Stunden (26 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 85 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): BBABW-110 Einführung BWL [letzte Änderung 24.03.2020]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Malte Beinhauer
Dozent: Prof. Dr. Malte Beinhauer [letzte Änderung 01.10.2016]

Lernziele:

Die Studierenden sollen am Ende der Veranstaltung in der Lage sein:

- aktuelle Themenbereiche der Betriebswirtschaftslehre wissenschaftlich zu bearbeiten und darzustellen
- grundlegender Begriffe der Betriebswirtschaftslehre in realen und aktuellen Situationen einzuordnen
- wirtschaftliche Konzepte in Bereichen wie Unternehmensführung, strategische und operative Planung sowie Überwachung und Entscheidungstheorie erkennen
- betriebswirtschaftlichen Konzepte und erlernten Instrumente in den verschiedenen Teilbereichen praktisch anzuwenden
- sich an einer wirtschaftswissenschaftlichen Fachdiskussion zu beteiligen
- wissenschaftliche Ansätze zu durchdringen und gegeneinander abzuwägen
- Schlussfolgerungen aus der Anwendung der erlernten Konzepte und Instrumente zu ziehen
- eine allgemeine Vertiefung der Kenntnisse in betriebswirtschaftlichen Sachverhalten zu erlangen

Fachkompetenz:

Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse über Begriff, Entwicklung, Bedeutung, Inhalt und Vorgehen des jeweiligen aktuellen Themenkomplexes

Methodenkompetenz:

Bestimmung und Übertragung theoretischer Ansätze und Methoden zur Lösung ausgewählter Projektpraxisfragestellungen, bspw. aus der IT-Branche oder anderen ausgewählten Branchen. Vertiefung des transdisziplinären und strukturierten Denkens.

Sozialkompetenz:

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Interaktion, Kommunikation, Motivation und Moderation in der Teamarbeit. Ihr Einfühlungs-, Kommunikations-, Verhandlungs- und Argumentationsvermögen ist gestärkt.

[letzte Änderung 24.03.2020]

Inhalt:

- es ist vorgesehen, die Themengebiete regelmäßig zu wechseln und Diskussionsschwerpunkte auf aktuelle und interessante Themenfelder aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre zu legen
- es soll bezüglich betriebswirtschaftlicher Herausforderungen in aktuellen Themen und Bearbeitung von Fallstudien bzgl. dieses Themas sensibilisiert werden
- Diskussion aktueller Fallstudien.

[letzte Änderung 24.03.2020]

Lehrmethoden/Medien:

Workshop mit mündlichen Vorträgen und Fachdiskussionen. Evtl. Gruppenarbeit, Präsentation, aktuelle Forschungsbeiträge.

[letzte Änderung 24.03.2020]

Literatur:

Abhängig von der gewählten Thematik; wird mit der Workshop-Ankündigung bekannt gegeben.

[letzte Änderung 24.03.2020]

Betriebswirtschaft Bachelor Wahlpflichtfächer